

Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2022

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn, Ostseebad Kühlungsborn

INHALTSVERZEICHNIS

ZUSAMMENSTELLUNG	1
VORBERICHT	2 - 11
ERFOLGSPLAN	12
FINANZPLAN	13
BEREICHSERFOLGS- UND FINANZPLÄNE	14 - 19
ÜBERISCHT ÜBER LEISTUNGSBEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN BEREICHEN	20
INVESTITIONSÜBERSICHT	21 - 47
STELLENÜBERSICHT	48

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird	l mit fol	genden	Festsetzungen	beschlossen:
--------------------------	-----------	--------	---------------	--------------

Erfolgsplan	
Gesamtbetrag der Erträge	6.166
Gesamtbetrag der Aufwendungen	8.141
Jahresergebnis	-1.975
Finanzplan	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.586
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.875
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.289
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.375
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.375
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.661
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	94
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.568
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-97
Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und	
Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	33,375
Sonstige Angaben	
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich	
fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.805
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020	12.201
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	11.792
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	11.084

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022 des Kommunalservice Kühlungsborn (KSK), Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Allgemeines

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist das Finanzplanungsinstrument des KSK für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022. Nach der Beschlussfassung durch die Stadtvertreterversammlung bildet der Wirtschaftsplan unter Beachtung des gesetzlichen Rahmens der EigVO M – V, der GemHVO – Doppik und der aktuellen Satzung des KSK den Ermächtigungs- und Handlungsrahmen für die Betriebsleitung im Wirtschaftsjahr 2022.

Die Planerstellung erfolgt auf der Grundlage der §§ 17 bis 27 EigVO M – V vom 14. Juli 2017. Die Muster nach § 41 EigVO M – V werden entsprechend verwendet. In Einzelfällen wird aus Zweckmäßigkeitsgründen von den Formblättern abgewichen. Die Anpassungen werden im Vorbericht erläutert.

Der Wirtschaftsplan ist wie folgt gegliedert:

- 1. Zusammenstellung
- 2. Vorbericht
- 2. Erfolgsplan
- 3. Finanzplan
- 4. Bereichspläne
 - a. Bereichserfolgsplan
 - b. Bereichsfinanzplan
- 5. Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
- 6. Investitionsübersicht
- 7. Stellenübersicht

Der Vorbericht erläutert den Wirtschaftsplan insgesamt und gibt damit einen Überblick über die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs im Planungszeitraum. Er gibt Auskunft über die Rahmenbedingungen und Besonderheiten im Planungsjahr.

Der Wirtschaftsplan umfasst die Ansätze des Jahres 2022 und die **derzeit** vorliegenden Planungsdaten der Jahre 2023 bis 2025. Zusätzlich sind dem Wirtschaftsplan die **tatsächlichen Ergebnisse** des Geschäftsjahres 2020 und die **hochgerechneten Ansätze** des Jahres 2021 gegenübergestellt.

Insoweit weichen die Ansätze des Planjahres 2021 in der Erfolgsplanung /-rechnung mit den hochgerechneten Werten 2021 voneinander ab. Es zeigt sich, dass das für 2021 geplante negative Ergebnis von insgesamt TEUR 1.838 nicht realisiert worden ist bzw. werden wird. Nach der Hochrechnung wird mit einem negativen Ergebnis von ca. TEUR 1.183,0 gerechnet. Gleiches gilt für die Finanzplanung/-rechnung. Nicht alle für 2021 geplante Investitionsauszahlungen für Investitionen konnten auch in dem Jahr realisiert werden.

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb KSK ist Sondervermögen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Zweck des KSK ist es, die Anlagen für den Fremdenverkehr anzuschaffen, zu unterhalten und zu erneuern sowie die Unterhaltung des städtischen Vermögens abzusichern und im geringen Umfang Leistungen für Dritte zu erbringen.

Der KSK unterteilt sich in vier Bereiche: Bauhof, Allgemeiner Kurbetrieb, Nebenleistungen des Eigenbetriebs sowie Verwaltung und Betrieb.

Es gilt die durch Stadtvertreterbeschluss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn vom 20. Juli 2017 beschlossene Eigenbetriebssatzung.

Zur Absicherung der Aufgaben im Sinne einer klassischen Kurverwaltung, insbesondere

- die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität der Stadt als Fremdenverkehrszentrum im Rahmen des Tourismuskonzeptes, insbesondere von Tätigkeiten im Bereich des Fremdenverkehrs-Marketing und der Gästebetreuung
- die Organisation und Durchführung von kulturellen und touristischen Veranstaltungen und Ausstellungen

hat die Stadt Ostseebad Kühlungsborn am 13. Dezember 2018 eine 100 %ige Tochtergesellschaft, die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH, gegründet. Über die vorstehend genannten Aufgaben hinaus wurden der Gesellschaft im Gesellschaftsvertrag und mit Betrauungsakt weitere Aufgaben übertragen. Für die Aufgabenerfüllung erhält die Gesellschaft Ausgleichsleistungen aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe.

Ausgangssituation und Entwicklung im Planungszeitraum

Die Planungen für das Jahr 2022 berücksichtigen die Auswirkungen der derzeit noch gegenwärtigen Corona-Pandemie unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus den Jahren 2020 und 2021. In der Hoffnung auf eine nachhaltige Überwindung der Pandemie im Laufe des Jahres 2022 könnte sich dann wieder Normalität im Urlaubsgeschehen im Ostseebad Kühlungsborn einstellen.

Nichtsdestotrotz bleibt die touristische Nachfrage im Ostseebad Kühlungsborn auf stabilem Niveau. Die Natur und die Landschaft, verbunden mit den kulturellen Angeboten sind zweifelsfrei das Kapital für einen Urlaub im größten deutschen Ostseebad.

Das Jahr 2020 lag mit den Gästeankünften (444.927) deutlich unter denen des Jahres 2019 (503.845). Die Übernachtungszahlen in 2020 (2.122.755) lagen mit -390.580 aber ebenso deutlich unter denen von 2019 (2.513.335). Die durchschnittliche Verweildauer lag auch im Geschäftsjahr 2020 bei fünf Tagen pro Gast (Vorjahr: fünf Tage pro Gast). Die vorläufige Auswertung für 2021 (ohne Dezember 2021) zeigt Gästeankünfte von 372.355 und Übernachtungszahlen von 1.947.454. Auch hier sieht man deutlich, dass die politischen und behördlichen Restriktionen deutliche Spuren in der Tourismusbranche hinterlassen hat.

Die Planungen und Einschätzungen beruhen auf Erfahrungswerten, Berechnungen, vorsichtigen Schätzungen und auf aus bisherigen Entwicklungen abgeleiteten Prognosen. Bei seiner Prognose geht der KSK für das Jahr 2022 von einer steigenden Entwicklung der Erträge bei deutlich steigenden Aufwendungen aus. Dies führt zu einem Jahresfehlbetrag. Ab dem Jahr 2023 kann wieder mit einer Steigerung der Erträge gerechnet werden, die sich positiv auf die Jahresergebnisse auswirken wird.

Der Investitionsplan in das Sachanlagevermögen 2022 umfasst ein Gesamtvolumen von TEUR 2.375 (Vorjahr: TEUR 2.384). Die mittelfristige Vorausschau sieht für die Folgejahre bis 2025 Maßnahmen in der Größenordnung von durchschnittlich TEUR 1.406 vor. Die Finanzierung dieser Maßnahmen soll durch ggf. durch öffentliche Förderungen Dritter, Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, Mittel der Stadt Ostseebad Kühlungsborn an den Eigenbetrieb und durch eigene liquide Mittel des Eigenbetriebes gewährleistet werden.

Erfolgsplan

Der **Erfolgsplan** spiegelt die Gewinn- und Verlustrechnung wider und sieht im Planansatz 2022 ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 1.975 für den Gesamtbetrieb vor. Aufgrund vertraglicher Grundlage wird ein Betrag in Höhe von TEUR 20,7 der Instandhaltungsrücklage (für den Bootshafen) zugeführt werden und somit in dieser Höhe das Eigenkapital stärken. Sodann wird der verbleibende Betrag mit den Gewinnvorträgen vorvergangener Jahre verrechnet werden. Die zahlungswirksamen Teile des danach noch nicht ausgeglichenen Jahresfehlbetrages werden aus Mitteln der Stadt Ostseebad Kühlungsborn in Höhe von TEUR 1.288 ausgeglichen.

Die folgende Übersicht zeigt den Erfolgsplan 2022, die hochgerechneten Ansätze 2021 sowie das Ergebnis 2020 in verkürzter Form.

	2022	2021	2020
	Plan/TEUR	HR/TEUR	Ist /TEUR
Umsatzerlöse	5.585,9	5.011,9	5.456,0
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	1,4	76,4	639,3
Erträge aus der Auflösung SoPo	578,7	579,9	588,4
Zinserträge	0,0	0,0	0,0
Summe Erträge	6.166,0	5.668,2	6.683,7
Materialaufwendungen	4.239,0	3.315,1	3.044,3
Personalaufwendungen	1.720,4	1.609,8	1.584,3
Abschreibungen planmäßig	1.260,9	1.155,9	1.132,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	897,8	747,5	808,4
Zins- und ähnliche Aufwendungen	3,6	3,5	3,9
sonstige Steuern	19,3	19,9	18,7
Summe Aufwendungen	8.141,0	6.851,7	6.592,0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	-1.975,0	-1.183,5	91,7
Ausgleich durch die Gemeinde	1.288,0	1.183,5	0,0

Im Vergleich zum Planungsjahr 2021 wird mit einer Steigerung der **Erträge** um TEUR 732,8 gerechnet, die sich wie folgt zusammensetzt:

	2022	2021	Steigerung/Verminderung
	Plan/TEUR	Plan/TEUR	TEUR
Kurabgabe	3.300,0	2.900,0	400,0
Fremdenverkehrsabgabe	700,0	600,0	100,0
Bauhofleistungen	793,3	764,5	28,8
Pacht Strandflächen, Bootsliegegebühren, Strom	106,6	106,1	0,5
periodenfremder Umsatz	10,5	10,5	0,0
Anlegergebühren Seebrücke	12,5	12,5	0,0
sonstigen Mieten/Pachten	473,4	478,5	-5,1
Erstattungen Umlagen/Erstattungen	130,2	100,9	29,3
Auflösung ATZ	0,0	0,0	0,0
sonstige Erträge	60,9	60,2	0,7
Auflösung Sonderposten	578,7	650,7	-72,0
Summe:			482,2

Die Planansätze der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe sind aufgrund der noch anhaltenden Corona-Pandemie schwierig zu schätzen bzw. zu ermitteln. Der Planansatz der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe für 2022 orientiert sich allerdings an Zeiten unter "normalen" Bedingungen. Die Kurabgabe wurde neu kalkuliert. Wenn es noch in 2022 gelingen sollte die Kurabgabesatzung dahingehend anzupassen, dann würde es zu einer deutlichen Steigerung der Erträge aus der Kurabgabe im Wirtschaftsjahr 2022 führen. Diese Steigerung ist

somit erst im Finanzplanjahr 2023 berücksichtigt worden. Dies wird sich positiv auf die Umsatzerlöse auswirken.

Bei den Erträgen aus der Inanspruchnahme von Bauhofleistungen kommt es zu einer Steigerung gegenüber den Vorvorjahren. Hintergrund sind die gestiegenen Stundenverrechnungssätze aufgrund der tariflichen Steigerung der Personalkosten.

Die sonstigen Mieten und Pachten bleiben im Vergleich zum Vorjahr im Ansatz annähernd konstant.

Aufwendungen

Materialaufwand

Der Materialaufwand wird im Vergleich zum hochgerechneten Wert 2021 um TEUR 1.968,2 auf TEUR 4.239,0 (Vorjahr: HR/TEUR 3.315,1; Plan/TEUR 3.804,8) deutlich steigen.

Die Ausgleichsleistungen aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe an die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn sind ein wesentlicher Bestandteil des Materialaufwands.

Die Ausgleichsleistung an die TFK GmbH beträgt EUR 1,958 Mio. (Vorjahr: EUR 1,65 Mio.)

Für weitere Maßnahmen im Bereich des Tourismus, die über den Eigenbetrieb beantragt wurden, stehen TEUR: 268,4 (Vorjahr tatsächliche Inanspruchnahme: TEUR 291,4) zur Verfügung, die sich wie folgt aufteilen:

	2022	2021	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Kunstverein Lesehalle e.V.	164.000	162.000	2.000
Segelclub Regatta gGmbH	40.500	41.500	-1.000
Kreativwerkstatt	0	26.210	-26.210
Sommerspektakel	24.500	24.500	0
Hei matfreunde Kühlunsgborn e.V.	26.710	26.052	658
Kirchengemeinde (Kirche am Urlaubsort)	1.600	1.600	0
Kontorat EvLuth. Kirchengemeinde (Konzertreihe)	6.000	5.000	1.000
Atelierhaus Rösler-Krönke	5.096	4.542	554
Gesamtbedari	f 268.406	291.404	-22.998

Aufwendungen für Instandhaltungen sind auch in 2022 unabweisbar. Insbesondere sind mehrere TEUR für die Instandhaltung der Konzertgärten, der Toiletten, für die Instandsetzung der Kunsthalle für die Ausbaggerung vor der Nord-Mole des Hafens eingeplant worden. Die touristischen Einrichtungen sind in die Jahre gekommen. Eine kontinuierliche Abarbeitung dieser Maßnahmen ist unausweichlich, damit das Ostseebad in touristischer Hinsicht zukunftsfähig bleiben kann.

Personalaufwand

Die Stellenübersicht des Wirtschaftsjahres 2022 weist unverändert gegenüber dem Vorjahr 33,375 VzÄ (Vorjahr: 33,375 VzÄ) aus.

Dennoch wird bei den **Personalkosten** eine Steigerung mit TEUR 110,6 gegenüber der Hochrechnung des Vorjahres (HR/TEUR 1.609,8, Plan TEUR 1.705,6) zu erwarten sein. Die Gründe dafür liegen im Wesentlichen in der tariflichen Entwicklung der Gehälter.

Abschreibungen

Planmäßige Abschreibungen erfolgen linear und zeitanteilig entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände. Eine Änderung der Abschreibungsmethode gegenüber dem Vorjahr ist nicht vorgenommen worden.

Die Abschreibungen werden im Planungsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahresplanansatz steigen. Grund dafür ist der Abschreibungsbeginn für im Vorjahr angeschaffte bzw. hergestellte Vermögensgegenstände.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfahren im Ansatz gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung. Ansatz 2022: TEUR 897,8 (Vorjahr: HR/TEUR 747,5, Plan TEUR 817,3).

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die Entwicklung der Jahresergebnisse stellt sich wie folgt dar:

Stadt Ostseebad Kühlungsborn Eigenbetrieb Kommunalservice Kühlungsborn

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Ist	Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
				TEUR			
Jahresergebnis	- 135,4	91,7	- 1.183,4	- 1.975,0	66,9	66,9	66,9
Einstellung zweckgebundene RL	- 20,7	- 20,7	- 20,7	- 20,7	- 20,7	- 20,7	- 20,7
Gewinnvortrag vor Verwendung	514,2	358,1	429,1	-		-	-
Gewinnvortrag nach Verwendung	358,1	429,1	-				
Verlustvortrag vor Verwendung	-	-	- 775,0	- 1.995,7	- 707,7	- 661,5	- 615,3
Ausgleich durch die Gemeinde	_	-	775,0	1.288,0	-		
Verlustvortrag nach Verwendung			0,0	- 707,7	- 661,5	- 615,3	- 569,1

Der Eigenbetrieb erzielte in den Vorjahren positive Jahresergebnisse. Ursächlich wurde dies herbeigeführt durch gestiegene Erträge, insbesondere bei der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe und auch bei den Erträgen aus der Vermietung und der Verpachtung von Immobilienvermögen, und der Einhaltung bzw. der Unterschreitung der Vorgaben bezüglich der Geschäftsaufwendungen. Als Folge war zum Ende des Geschäftsjahres 2019 ein Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 358.120,50 zu verzeichnen. Im Jahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 91.715,65 erzielt. Von diesem werden EUR 20.700 in die zweckgebundene Rücklage eingestellt. Der verbleibende Betrag in Höhe von EUR 71.015,65 wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Zusammen mit dem Gewinnvortrag aus früheren Jahren in Höhe von EUR 358.120,50 ergibt sich zum 31.12.2020 ein Gewinnvortrag von EUR 429.136,15.

Für das Jahr 2021 wird in der Hochrechnung mit einem negativen Jahresergebnis von TEUR 1.183,4 gerechnet. Der nach Verrechnung mit dem Gewinnvortrag verbleibende Betrag wird durch die Gemeinde ausgeglichen. Auch für 2022 wird mit einem negativen Jahresergebnis (TEUR 1.975) geplant. Der zahlungswirksame Teil des geplanten Jahresfehlbetrages wird durch die Stadt Ostseebad Kühlungsborn ausgeglichen. Ursächlich für den geplanten Jahresfehlbetrag sind die gestiegenen Aufwendungen im Veranstaltungsbereich und weiterhin entstehenden Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes (Instandhaltungsmaßnahmen, Personalaufwendungen usw.).

Finanzplan

Der Finanzplan zeigt eine Kapitalflussrechnung, die die Mittelherkunft und –verwendung und die den Beitrag der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit zur Entwicklung des Finanzmittelbestandes jahresübergreifend darstellt.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	92,0	-1.183,0	-1.975,0	67,0	67,0	67,0
+ Abschreibungen planmäßig	1.132,0	1.156,0	1.261,0	1.247,0	1.278,0	1.377,0
- Erträge aus der Auflösung SoPo	-590,0	-580,0	-579,0	-717,0	-707,0	-761,0
- / + Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenstände AV	-2,0	-31,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - sonstige zahlungsunwirsame Aufwendungen/Erträge	39,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme Aktiva (Vorräte, Forderungen)	-229,0	-98,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	23,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme Passiva (VaLuL usw.)	20,0	129,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zinsaufwendungen / Zinserträge	4,0	4,0	5,0	9,0	11,0	22,0
(1) Mittelzufluss aus laufender Tätigkeit	490,0	-513,0	-1.288,0	606,0	649,0	705,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von SAV und immat. VG	5,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlung für Investitionen in das SAV und immat AV	-355,0	-613,0	-2.375,0	-496,0	-1.126,0	-1.686,0
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus SoPo (Investitionszuschüsse)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(2) Mittelzu-/ abfluss aus der Investitionstätigkeit	-350,0	-578,0	-2.375,0	-496,0	-1.126,0	-1.686,0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	1.003,0	1.286,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen Investitionszuschüsse	0,0	0,0	2.375,0	0,0	570,0	711,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen Gemeinde	-89,0	-89,0	-89,0	-89,0	-83,0	-35,0
- Auszahlungen aus Sonderposten zum AV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
 - Auszahlungen aus Sonderposten zum AV - unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde 	0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
					· .	,
- unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde - Auszahlungen an die Gemeinde / Korrektur RL	0,0	0,0 0,0	0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0
 unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde Auszahlungen an die Gemeinde / Korrektur RL Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten 	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0
- unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde - Auszahlungen an die Gemeinde / Korrektur RL - Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten - gezahlte Zinsen (3) Mittelzu-/ abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0,0 0,0 0,0 -4,0 -93,0	0,0 0,0 0,0 -5,0	0,0 0,0 0,0 -5,0 3.567,0	0,0 0,0 0,0 -9,0 - 98,0	0,0 0,0 0,0 -10,0 477,0	0,0 0,0 0,0 -22,0 654,0
 - unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde - Auszahlungen an die Gemeinde / Korrektur RL - Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten - gezahlte Zinsen 	0,0 0,0 0,0 -4,0	0,0 0,0 0,0 -5,0	0,0 0,0 0,0 -5,0	0,0 0,0 0,0 -9,0	0,0 0,0 0,0 -10,0	0,0 0,0 0,0 -22,0
- unentgeltliche Vermögens übertragungen dr. Gemeinde - Auszahlungen an die Gemeinde / Korrektur RL - Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten - gezahlte Zinsen (3) Mittelzu-/ abfluss aus der Finanzierungstätigkeit (4) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (1)+(2)+(3)	0,0 0,0 0,0 -4,0 -93,0	0,0 0,0 0,0 -5,0 909,0	0,0 0,0 0,0 -5,0 3.567,0	0,0 0,0 0,0 -9,0 -98,0	0,0 0,0 0,0 -10,0 477,0	0,0 0,0 0,0 -22,0 654,0
- unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde - Auszahlungen an die Gemeinde / Korrektur RL - Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten - gezahlte Zinsen (3) Mittelzu-/ abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0,0 0,0 0,0 -4,0 -93,0	0,0 0,0 0,0 -5,0	0,0 0,0 0,0 -5,0 3.567,0	0,0 0,0 0,0 -9,0 - 98,0	0,0 0,0 0,0 -10,0 477,0	0,0 0,0 0,0 -22,0 654,0

Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Beeinflussende Faktoren (Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen) sind dem Erfolgsplan entnommen. Der Mittelabfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit beläuft sich im Planansatz für das Geschäftsjahr 2022 auf TEUR 1.288 (Vorjahr: HR/TEUR 512; Plan/TEUR 1.334).

Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit des KSK zeigt auch für das Jahr 2022 und für die Folgejahre ein hohes Investitionsvolumen. Erforderliche Maßnahmen sollten weitgehend über einen längeren Zeitraum verteilt werden, um finanzielle Auswirkungen tragen zu können. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit beläuft sich im Planungsjahr 2022 auf TEUR 2.375 (Vorjahr: HR/TEUR 578; Plan/TEUR 2.384).

Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt im Planansatz TEUR 3.568 für das Jahr 2022. Die Finanzierungstätigkeit spiegelt zum ersten die planmäßige Tilgung der Kredite gegenüber der Gemeinde in Höhe von TEUR 89 wider.

Zum zweiten werden hier gemäß den Anforderungen an die Kapitalflussrechnung nach dem Deutschen-Rechnungslegungsstandard 21 der Mittelzufluss, hier insbesondere aus Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen - Ausgleich des zahlungswirksamen Teils des Jahresfehlbetrags mit TEUR 1.286(Vorjahr: HR/TEUR 1.003; Plan/TEUR 1.334) und Einzahlungen aus Zuwendungen von der Gemeinde in Höhe von TEUR 2.375 (Vorjahr: HR/TEUR 0; Plan/TEUR 2.384) dargestellt.

Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Auf Grund der hohen Investitionen in der Vergangenheit war in den vorvergangenen Jahren ein starker Rückgang im Finanzmittelbestand zu verzeichnen. In der Folge, dass einige Investitionen nicht wie geplant begonnen und durchgeführt werden konnten, nicht geplanter Mehrerträge aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe und Minderausgaben hat sich der Finanzmittelbstand in der Realität positiver als im Plan entwickelt. Der Plan für das Jahr 2022 und für die Folgejahre geht von einem stabilen Finanzmittelbestand aus. Dies geschieht aber nur vor dem Hintergrund der Zuführung von liquiden Mittel durch die Gemeinde. Ab dem Jahr 2023 wird dann mit einer positiven Entwicklung des Finanzmittelbestandes geplant. Ausschlaggebend dafür sind im Bereich des Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit die Einzahlungen aus der geplanten Erhöhung der Kurabgabe, und im Bereich des Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit die geplanten Einzahlungen Einzahlungen aus Zuwendungen.

Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die (Alt-)Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden im Jahr 2019 vollständig zurückgeführt. Die im Eigenbetrieb im Planungsjahr 2022 geplanten Investitionen werden vollständig über einen investiven Zuschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn finanziert. Die geplanten Auszahlungen der Folgejahre, unter anderem für die Großprojekte "Erweiterung Seebrücke" und "Verlängerung Promenade", sollen einerseits durch Fördergelder, anderseits durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen finanziert werden. Da aber noch nicht abzusehen ist, wie hoch die Förderungsquote für die touristischen Investitionen ausfallen wird, kann eine verlässliche Darstellung für den Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2025 nicht dargestellt werden.

Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Es bestehen derzeit keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Der Eigenbetrieb setzt, aufgrund der Zuwendungen und Zahlungen der Gemeinde auf den Jahresfehlbetrag, keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit fest.

Zusammenfassung

Die Einzahlungen aus dem Fremdenverkehr (Kur- und Fremdenverkehrsabgabe) sowie die sonstigen Einzahlungen reichen nicht aus um die notwendigen Auszahlungen, insbesondere für den laufenden Geschäftsbetrieb (u.a. Material, Ausgleichsleistungen, Unterhaltung- und Instandhaltung, Personal usw.) zu decken. In der Folge entsteht ein negativer Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit. Um dennoch die Liquidität des Eigenbetriebes zu gewährleisten gleicht die Stadt Ostseebad Kühlungsborn den zahlungswirksamen Teil des Jahresfehlbetrags 2022 aus und gibt einen investiven Zuschuss, damit die für 2022 geplanten Investitionsvorhaben durchgeführt werden können. Die Überwindung der Corona-Pandemie und die geplante Erhöhung der Kurabgabe – vielleicht schon ab dem 2022 – aber zumindest ab dem Jahr 2023 führen wieder zu positiven Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, so dass sich die Geschäftslage des Eigenbetriebs wieder normalisieren wird. Die für die Folgejahre geplanten Investitionen sollen aus Fördergeldern finanziert werden.

Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm bezieht sich auf die konkreten Investitionsmaßnahmen für das Wirtschaftsjahr 2022. Beispielhaft sind nachfolgend einzelne Investitionen dargestellt:

Der **Bauhof** benötigt Ausrüstungen im Wert von TEUR 553, darunter einen Transporter mit Abrollcontainer (TEUR 94), einen Geräteträger (TEUR 90), einen Werkstattwagen mit Hubsteiger (TEUR 204), einen LKW mit Anbaukran (TEUR 140), eine Streuer für den Geräteträger für TEUR 30 und zwei Kleintransporter für TEUR 50. Darüber ist die Anschaffung diverser Geräte und Vermögensgegenstände geplant.

Allgemeiner Kurbetrieb

Im Bereich des allgemeinen Kurbetriebs sind Auszahlungen für Investitionen von insgesamt TEUR 1.036 geplant. Als wesentliche sind folgende zu nennen:

Für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Winterbeleuchtung werden für die Anschaffung von weiteren Lichtelementen TEUR 200 eingeplant.

Die geplante Erweiterung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost ist auf Grund der Absage des Fördermittelgebers vorerst ins Stocken geraten. Dennoch werden für etwaig anfallende Kosten im Wirtschaftsjahr 2022 TEUR 40 veranschlagt.

Für die Verlängerung der unteren Promenade in Kühlungsborn werden im Planungsjahr 2022 TEUR 40 angesetzt.

Für (Ersatz-)Investitionen in Spielgeräte und Sportgeräte werden TEUR 65 eingeplant.

Für die Einführung einer elektronischen Gäste Card wurden TEUR 75 veranschlagt. TEUR 200 sind für eine Bestuhlung des Konzertgartens-Ost, TEUR 150 für die Neugestaltung der Strandhütten, TEUR 60 für die Beleuchtung auf dem Baltic-Platz und TEUR 40 für einen neuen Rettungsturm am Strand worden.

Nebenleistungen des Betriebes

An der 3 Möwenhalle ist die Errichtung einer öffentlichen Toilette für TEUR 368 geplant.

Das Haus "Rolle" soll grundlegend umgestaltet und erweitert werden, hierfür wurden TEUR 100 im Plan veranschlagt. Für die Um- bzw. Neugestaltung des Haus Laetitia wurden TEUR 209 veranschlagt.

Weiterführende Informationen können dem Investitionsprogramm bzw. den Investitionsübersichten entnommen werden.

Für die im Planungsjahr 2022 veranschlagten Investitionen betragen die Folgekosten ca. TEUR 70.

Weiterführende Angaben

Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die (Alt-)Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden im Jahr 2019 vollständig zurückgeführt. Die im Eigenbetrieb im Planungsjahr 2022 geplanten Investitionen werden vollständig über einen investiven Zuschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn finanziert. Die geplanten Auszahlungen der Folgejahre, unter anderem für die Großprojekte "Erweiterung Seebrücke" und "Verlängerung Promenade", sollen einerseits durch Fördergelder, anderseits durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen finanziert werden. Da aber noch nicht abzusehen ist, wie hoch die Förderungsquote für die touristischen Investitionen ausfallen wird, kann eine verlässliche Darstellung für den Finanzplanungszeitraum 2022 bis 2025 nicht dargestellt werden.

Entwicklung des Eigenkapitals

Der Eigenbetrieb Kommunalservice Kühlungsborn verfügt zum 31. Dezember 2020 über eine Eigenkapitalquote von 90,5 % (Eigenkapital im Verhältnis zu der um die Sonderposten für Investitionszuschüsse berichtigten Bilanzsumme). Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich im Planungszeitraum wie folgt dar:

Cliedenine and Estadishung Figenbergitel	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Gliederung und Entwicklung Eigenkapital	·		TEU	R		
Rücklagen						
Allgemeine Rücklage	11.399,0	11.399,0	11.399,0	11.399,0	11.399,0	11.399,0
Zweckgebundene Rücklage	351,9	372,6	393,3	414,0	434,7	455,4
Bilanzgewinn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	358,1	429,1	0,0	-707,7	-661,5	-615,3
Jahresergebnis	91,7	-1.183,4	-1.975,0	66,9	66,9	66,9
Einstellung in zweckgeb. RL			-20,7	-20,7	-20,7	-20,7
Ausgleich durch die Gemeinde	0,0	775,0	1.288,0	0,0	0,0	0,0
	12.200,7	11.792,3	11.084,6	11.151,5	11.218,4	11.285,3

Aufgrund vertraglicher Grundlage wird dem Posten "Zweckgebundene Rücklagen" jährlich ein Betrag in Höhe von TEUR 20,7 zugeführt. Das Eigenkapital wird sich aufgrund des geplanten negativen Ergebnisses in 2022 weiter reduzieren. Jedoch wird der zahlungswirksame Teil des Jahresfehlbetrages durch die Stadt Ostseebad Kühlungsborn ausgeglichen. Ab dem Jahr 2023 sollen wieder Ergebnisse erzielt werden, die sich positiv auf das Eigenkapital auswirken.

Entwicklung der Sonderposten

Der Sonderposten gliedert sich in den Sonderposten mit Rücklageanteil und in den Sonderposten zum Anlagevermögen (Investitionszuschüsse). Die Sonderposten werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
				•		
Sonderposten mit Rücklageanteil	32,7	31,3	29,9	28,5	27,1	25,7
Sonderposten für Investitionszuschüsse	12.526,0	11.937,6	13.587,6	12.840,6	12.666,2	12.646,0
	12.558,6	11.968,9	13.617,5	12.869,1	12.693,3	12.671,7

Entwicklung der Rückstellungen

Die Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen für den gesamten Finanzplanungszeitraum ist äußert schwierig. Daher erfolgt eine Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen für den Zeitraum von 2020 bis 2022.

Rückstellungsspiegel	31.12.2019	Inanspruchnahme/ Auflösung	Zuführung	31.12.2020	Inanspruchnahme / Auflösung	Zuführung	31.12.2021
	TEUR						
Rückstellung für							
unterlassene Instandhaltung	93,4	93,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Überstunden und Zuschläge	30,8	30,8	30,7	30,7	30,7	30,7	30,7
nicht in Anspruch genommener Urlaub	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	13,1	13,1	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	3,0	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Rechtsanwalts- und Prozesskosten	10,6	10,6	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Summen:	152,1	149,1	142,5	145,5	145,5	145,5	145,5

Einschätzung der Betriebsleitung zur dauernden Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes

Eine dauernde Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes ist momentan nicht gegeben, da der Eigenbetrieb innerhalb des Planungszeitraumes mit Jahresfehlbeträgen rechnet, die zum einen Teil durch Haushaltsmittel der Stadt Kühlungsborn (Zuschüsse der Stadt) und zum anderen Teil aus den Gewinnvorträgen früherer Jahre ausgeglichen werden. Daher ist es nunmehr notwendig, wenn möglich, die Kurabgabe noch im Wirtschaftsjahr 2022 zu erhöhen. Die daraus erwarteten Mehrerträge sind ab dem Planungszeitraum 2023 mit veranschlagt worden.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde

Die bereits in den vorigen Absätzen aufgeführten Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde werden an dieser Stelle noch einmal zusammengefasst dargestellt.

Ertrag / Einzahlung:

Z	Ausgleich des zahlungswirksamen des Jahresfehlbetrags durch die Stadt Ostseebad Kühlungsborn:	TEUR 1.286
Z	investiver Zuschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zur Umsetzung touristischer Vorhaben	TEUR 2.375
Z	Erbringung von Dienstleistungen durch den Bauhof für die Stadt:	TEUR 793,3
Aufwan	d / Auszahlung:	
Z	Verwaltungskostenumlage für Mitarbeiter der Stadt, die Aufgaben für den Eigenbetrieb übernehmen	TEUR 116,0
Z	Tilgungsleistungen aus den derzeit mit der Stadt bestehenden "inneren" Darlehen	TEUR 89,0
Z	Zinszahlungen an die Stadt aus den "inneren" Darlehen	EUR 4,0

Die zwischen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn und dem Eigenbetrieb bestehenden Kredite ("innere Darlehen") sind zu marküblichen Bedingungen abgeschlossen worden. Die vom Bauhof für die Gemeinde

erbrachten Leistungen werden angemessen vergütet. Die Umlage der Verwaltungskosten (Personalkosten) von der Stadt an den Eigenbetrieb erfolgt nach einem Prozentsatz, der jährlich neu bestimmt wird.



Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Erfolgsplan

					D.	- DI	D.	D.I.
			Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
			2020	2021	2022	2023	2024	2025
	I		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)		(2. Folgejahr)	
		nsatzerlöse	5.456,0	5.011,9	5.585,9	6.975,6	7.069,3	7.149,2
2.		nöhung oder Verminderung des Bestands an						
		fertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
		dere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
		nstige betriebliche Erträge	639,3	76,4	1,4	1,4	1,4	1,4
5.		terialaufwand	3.044,3	3.315,1	4.239,0	3.699,2	3.700,0	3.700,7
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und						
		Betriebsstoffe und für bezogene Waren	354,7	390,6	462,9	463,6	464,3	465,0
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.689,6	2.924,5	3.776,1	3.235,6	3.235,7	3.235,7
6.		rsonalaufwand	1.584,3	1.609,8	1.720,4	1.755,4	1.805,2	1.828,4
	a)	Löhne und Gehälter	1.277,6	1.288,4	1.358,5	1.408,1	1.443,0	1.461,8
	b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für						
		Altersversorgung und für Unterstützung	306,7	321,4	361,9	347,3	362,2	366,6
		- davon für Altersversorgung	43,2	50,2	52,2	51,7	57,2	58,8
7.	Abs	schreibungen	1.132,4	1.155,9	1.260,9	1.246,8	1.277,5	1.376,6
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des	,			,	,	
	ľ	Anlagevermögens und Sachanlagen	1.132,4	1.155,9	1,260,9	1.246,8	1.277,5	1.376,6
	b)	auf Vermögensgegenstände des			V			
		Umlaufvermögens, soweit diese die im						
		Unternehmen üblichen Abschreibungen						
		überschreiten	-	- 1 -	_	-	-	_
8.	Erti	räge aus der Auflösung von Sonderposten	•					
	nac	ch § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	588,4	579,9	578,7	717,4	706,9	760,9
9.	son	nstige betriebliche Aufwendungen	808,4	747,5	897,8	897,8	897,8	897,8
10.	Erti	räge aus Beteiligungen	/	-	-	-	-	-
11.	Erti	räge aus anderen Wertpapieren und						
		sleihungen des Finanzanlagevermögens	_	-	_	_	_	_
12		nstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	_	-	-	_
		schreibungen auf Finanzanlagen und auf	•					
10.		ertpapiere des Umlaufvermögens	-	_	_	_	_	_
14		sen und ähnliche Aufwendungen	3,9	3,5	3,6	9,0	11,0	22,0
		euern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
		ebnis nach Steuern	110,4	- 1.163,5	- 1.955,6	86,2	86,2	86,1
	_	nstige Steuern	18,7	19,9	19,3	19,3	19,3	19,3
		resüberschuss/Jahresfehlbetrag	91,7	- 1.183,4	- 1.974,8	66,9	66,9	66,9
		erbetriebliche Leistungsbeziehungen	-			-	-	-
		resüberschuss/Jahresfehlbetrag	91,7	- 1.183,4	- 1.974,8	66,9	66,9	66,9

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	_	-	46,2	46,2	46,2
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	71,0	429,1	- 707,5	- 661,2	- 615,0	- 568,8
Einstellung in die Rücklagen	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung an die Gemeinde	=	-	-	-	-	-
Ausgleich durch die Gemeinde	-	775,0	1.288,0	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Finanzplan

	Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1. Periodenergebnis	92	- 1.183	- 1.975	67	67	67
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.132	1.156	1.261	1.247	1.278	1.377
3. Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	- 590	- 580	- 579	- 717	- 707	- 761
4. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 2	- 31	-	-	-	
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	39	33	-	-	-	
6. Zunahme (+) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie						
anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 229		-	-	-	
7. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	23	57	-	-	-	
8. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer						
Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20	129	-	-	-	
9. Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	4	5	5	9	11	22
10. Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	
11. Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	-	-	-	-	-	
Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+) Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	_	-	_	_	
14. Ertragsteuerzahlungen (-/+)		_	_	_	_	
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	491	- 512	- 1.288	606	649	705
16. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	731	35	- 1.200	000	043	703
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	35	-	-	-	•
Adszahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	- 5	-	-	-	-	•
19. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		C42	2 275	-	4 426	4.600
Auszahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	- 355	- 613	- 2.375	- 496	- 1.126	- 1.686
21. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	
	-		-	-	-	
 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-) 	4	_	-	-	-	
Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		-	-	-	-	
25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (+)			-	-	-	
26. Erhaltene Zinsen (+)	*		-	-	-	
27. Erhaltene Dividenden (+)			-	-	-	
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 350	- 578	- 2.375	- 496	- 1.126	- 1.686
29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	330	1.003	1.286	450	1.120	1.000
30. Einzahlungen aus Trägerdarlehen Gemeinde (+)		1.003	1.200	_	_	
31. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde (-)	- 89	- 89	- 89	- 89	- 83	- 35
30. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	- 65	- 63	- 65	- 65	- 65	- 33
31. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)			_	_	_	
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		_	_		_	
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			_		_	
32. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	_		-	_	_	-
, , ,	-	-	-	-	-	
 - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 	-	_	-	-	-	-
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	-	-	2.375	_	570	711
a) von der Gemeinde	-	-	2.375	-	570	/11
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	_	_	2.3/3	-	_	
c) von sonstigen Dritten	_		_		570	711
33. Auszahlung aus Sonderposten AV (Zuschüsse/Zuwendungen) (-)	-	-	-	-	-	,111
34. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	
35. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	
36. Gezahlte Zinsen (-)	- 4	- 5	- 5	- 9	- 10	- 22
37. Gezahlte Dividenden (-)	-		-	-	-	
39. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 93	909	3.568	- 98	477	654
40. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	47	- 181	- 95	13	- 0	- 327
41. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.034	2.081	1.900	1.805	1.818	1.817
42. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.081	1.900	1.805	1.818	1.817	1.490

nach Umlage Verwaltung

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.081	1.900	1.805	1.818	1.817	1.490
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	-	_	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Bereichserfolgsplan für den Bereich Bauhof

				ı				
			Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
			2020	2021	2022	2023	2024	2025
		10	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.		tzerlöse	827,7	724,4	793,3	809,2	826,1	842,2
2.		ung oder Verminderung des Bestands an unfertigen	_	_	_	-	_	
	,	gnissen und Leistungen						
		e aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.		ge betriebliche Erträge	2,8	0,1	-	-	-	-
5.		ialaufwand	53,2	53,5	72,2	72,9	73,7	74,4
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	50,0	53,3	68,0	68,7	69,4	70,1
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3,3	0,2	4,2	4,2	4,3	4,3
6.	Persor	nalaufwand	1.363,7	1.397,7	1.481,4	1.512,7	1.556,3	1.594,9
	a)	Löhne und Gehälter	1.100,9	1.117,2	1.170,6	1.214,8	1.245,2	1.276,2
	,	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	262,8	280,5	310,8	297,9	311,2	318,6
		- davon für Altersversorgung	38,5	43,7	45,4	44,9	49,8	51,1
7.	Absch	reibungen	99,5	97,6	150,8	124,5	123,0	111,8
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des	99,5	97,6	150,8	124,5	123,0	111,8
	b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8.	_	e aus der Auflösung von Sonderposten 3 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	-	4	-	44,2	44,2	44,2
9.	sonsti	ge betriebliche Aufwendungen	258,4	276,9	311,4	311,4	311,4	311,4
10.	Erträg	e aus Beteiligungen	-		-	-	-	-
11.	_	e aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des zanlagevermögens		-	ı	1	-	-
12.	sonsti	ge Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13.		reibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des ufvermögens	A_{ij}	-	-	-	-	-
14.	Zinsen	n und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	-	-	-	-
15.	Steuer	rn vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16.	Ergebi	nis nach Steuern	944,4	- 1.101,2	- 1.222,5	- 1.168,2	- 1.194,2	- 1.206,1
		ge Steuern	3,4	4,6	4,0	4,0	4,0	4,0
18.	Jahres	süberschuss/Jahresfehlbetrag	- 947,8	- 1.105,8	- 1.226,5	- 1.172,2	- 1.198,2	- 1.210,1
19.	Innerb	petriebliche Leistungsbeziehungen	839,8	1.032,5	1.030,9	1.041,2	1.051,6	1.062,1
20.	Bereic	chsergebnis	- 108,0	- 73,3	- 195,6	- 131,0	- 146,5	- 148,0

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	-	-	-	
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	
Vortrag auf neue Rechnung	-	-	-	-	-	
Einstellung in die Rücklagen	-	-	-	-	-	
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Bereichsfinanzplan für den Bereich Bauhof

2. A 3. A 4. G 5. S 6. Z 6. Z 7. Z 8. Z 7. Z 10. S 11. E 12. E 13. A 14. E 15. C	Periodenergebnis Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	- 10	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
3. A4. G 5. Si 6. Zi 1. E 7. Zi 8. Zi 10. Si 11. E 12. E 13. A 14. E 15. C	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens			3 - 196	- 131	- 147	- 14
4. G 5. Sc 6. Zc Le FF 7. Zc 8. Zc sc zc 9. Zc 11. E 12. E 13. A 14. E 15. C		10	0 9	8 151	124	123	11
5. Sc. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen		-		- 44	- 44	- 4
6. Z L L L L L L L L L L L L L L L L L L	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	1	-	-	-	
9. Zi 10. School 11. Et 13. At 14. Et 15. Ct	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-	1	-			
8. Zi so zi	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 10			-	-	
9. Zi 10. Si 11. Ei 12. Ei 13. A 14. Ei	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen		7		-	-	
10. Si 11. E 12. E 13. A 14. E 15. C	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		3	-	-	-	
11. Ei 12. Ei 13. A 14. Ei	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)		-	-	-	-	
12. Ei 13. A 14. Ei 1 5. C	Sonstige Beteiligungserträge (-)		-	-	-	-	
14. E	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-) Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		-		-	-	
L5. C	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		-	-	-	-	•
	Ertragsteuerzahlungen (-/+) Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 12	2 2	- 4 - 45	- 51	- 68	- 8
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen	- 12	- 2	- 43	- 51	- 00	
	Anlagevermögens (+)						
7. A	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		-	-			
18. E	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		2	-	-	-	-
	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 11	6 - 16	553	- 6	- 6	-
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
_	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen		V				
	Finanzdisposition (+)						
	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
_	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
_	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-) Erhaltene Zinsen (+)	1 3					
_	Erhaltene Dividenden (+)	7					
_	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 114	- 169	- 553	- 6	- 6	- 6
9. E	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)			45			
	Einzahlungen aus Trägerdarlehen Gemeinde (+)		-				•
	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)		-				
	Krediten (+)		_				
_	davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		-				
	davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und						
_	Investitionsförderungsmaßnahmen		-				
	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-) davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaβnahmen						
_	davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und						
	nvestitionsförderungsmaßnahmen		-				
_	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		-	553			
	a) von der Gemeinde			553			
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter c) von sonstigen Dritten		-				
	Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde (-)		_				
_	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		-				
	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		-				
	Gezahlte Zinsen (-)		-				
_	Gezahlte Dividenden (-) Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	_	-	598	_	_	
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 236	- 145	0	- 57	- 74	- 86
	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	- 423	- 659	- 804	- 804	- 861	- 934
13. F	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	- 659	- 804	- 804	- 861	- 934	- 1.021
	nmensetzung des Finanzmittelfonds ngsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						

	mmensetzung des Finanzmittelfonds			
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	ingsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			
	7 7 7			

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Bereichserfolgsplan für den Bereich allgemeiner Kurbetrieb

			lst 2020	HR 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
			(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
		atzerlöse	4.247,5	3.890,7	4.384,8	5.708,6	5.776,2	5.830,7
2.	Erhö	hung oder Verminderung des Bestands an unfertigen						
	Erzei	ugnissen und Leistungen	-	_	_	-	-	
3.	ande	re aktivierte Eigenleistungen	-		-	-	-	
4.	sons	tige betriebliche Erträge	503,7	39,3	-	-	-	
5.	Mate	erialaufwand	2.593,3	2.668,3	3.037,9	2.997,4	2.997,4	2.997,4
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für						
		bezogene Waren	134,2	161,6	207,5	207,5	207,5	207,5
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.459,1	2.506,6	2.830,4	2.789.9	2.789.9	2.789.9
6.	,	onalaufwand	162,4	2.300,0 166,4	2.830,4 187,5	189,6	2.789,9 194,2	2.769,9 177, 6
О.		Löhne und Gehälter	130,3	134,3	147,3	150,9	154,4	141,1
	.,	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für	130,3	134,3	147,3	150,9	154,4	141,1
	,	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	22.4	22.4	40.3	38,7	20.0	36,5
			32,1 3,5	32,1	40,2 5,3	5,3	39,9 5.8	
7.	۸ I	- davon für Altersversorgung	749,4	5,1 769,4	805,3	834,3	-,-	6,0 949. 1
7.		hreibungen	749,4	769,4	805,3	834,3	837,6	949,1
		auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens						
		und Sachanlagen	749,4	769,4	805,3	834,3	837,6	949,1
		auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese						
		die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten				_	_	
8.	Erträ	ige aus der Auflösung von Sonderposten						
		§ 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	447,9	439.0	438.2	508.3	499.8	554,3
9.	sons	tige betriebliche Aufwendungen	428,4	389,8	489,5	489,5	489,5	489,5
10.	Erträ	ige aus Beteiligungen	-		-	-		
		ige aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des			_			
		nzanlagevermögens	_		_	_	_	
12.		tige Zinsen und ähnliche Erträge	10, 0	1		-	-	
		hreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des						
		aufvermögens			_	-	-	
14.		en und ähnliche Aufwendungen	3,8	3,5	3,1	6,0	8,0	19,0
		ern vom Einkommen und vom Ertrag		-	-	-	-	
16.	Erge	bnis nach Steuern	1.261,9	371,7	299,7	1.700,1	1.749,2	1.752,5
17.	sons	tige Steuern	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1
		esüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.260,9	370,5	298,6	1.699,0	1.748,1	1.751,4
		rbetriebliche Leistungsbeziehungen	- 474,6	- 690,2	- 711,3	- 718,5	- 725,6	- 732,9
		ichsergebnis	786,2	- 319,7	- 412,8	980,6	1.022,5	1.018,5

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses	
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	 -
Vortrag auf neue Rechnung	 -
Einstellung in die Rücklagen	
Entnahme aus den Rücklagen	
Ausschüttung an die Gemeinde	
Ausgleich durch die Gemeinde	

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Bereichsfinanzplan für den Bereich allgemeiner Kurbetrieb

	Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr
1. Periodenergebnis	786	- 320	- 413	981	1.022	1.03
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	749	769	805	834	838	94
3. Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	- 448	- 439	- 438	- 508	- 500	- 55
4. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 1	- 31	-	-	-	
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	30	33	_	_	-	
6. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen						
sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen	- 150	- 98			ı _l	
7. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 19	57				
8. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Kucksteilungen 8. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie	- 15	37	-	-	_	
	1 42	120			ı	
anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13	129	-	-	-	
9. Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	4	4	4	6	8	
10. Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	
11. Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	_	-	-	-	-	
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	
13. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	
14. Ertragsteuerzahlungen (-/+)		-	-	-	-	
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	965	72	- 41	1.313	1.368	1.4
16. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	-	35	-		-	
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	3	-	-	-	-	
19. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 236	- 368	- 1.036	- 90	- 120	_ 10
2 2 11	- 236	- 308	- 1.036	- 90	- 120	- 1.6
20. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	
21. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		_	-	-	-	
22. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen					ı	
Finanzdisposition (+)		A	-	-	ı -	
23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen						
Finanzdisposition (-)			_	_		
24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)) 				
			-	-	-	
25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	
26. Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	
27. Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	233	- 333	- 1.036	- 90	- 120	- 1.6
29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		362	41			
30. Einzahlungen aus Trägerdarlehen Gemeinde (+)	_	- 502				
31. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde	75	- 75	75	75	75	-
	- 75	- 75	- 75	- 75	- 75	-
32. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-					
33. Unentgeltliche Vermögensübertragungen durch die Gemeinde (-)						
34. Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur zugeordnetes					ı	
Kapital	-	-	-	-	-	
35. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	-	-	
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und						
Investitionsförderungsmaßnahmen	_	_	_	_	ı -	
36. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	_	_			_	
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	1					
Investitionsförderungsmaßnahmen	<u> </u>					
37. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	-	-	1.036	-	-	7
a) von der Gemeinde		-	1.036			
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter			1.000			
	├──	-				
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	7.
38. Auszahlung aus Sonderposten AV (Zuschüsse/Zuwendungen)	-				ı	
39. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
40. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
41. Gezahlte Zinsen (-)	- 4	- 4	- 4	- 6	- 8	-
41. Gezahlte Dividenden (-)						
	- 79	283	997	- 81	- 83	6
42. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit						
43. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	653	22	- 79	1.141	1.165	4
	4.474	5.127	5.149	5.070	6.211	7.3
44. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	5.127	5.149	5.070	6.211	7.376	7.7
	3.12/			l l		
	3.127					
45. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.127					
44. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+) 45. Finanzmittelfonds am Ende der Periode usammensetzung des Finanzmittelfonds						
45. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	5.127	5.149	5.070	6.211	7.376	7.7
IS. Finanzmittelfonds am Ende der Periode usammensetzung des Finanzmittelfonds shlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		5.149	5.070	6.211	7.376	7.7
15. Finanzmittelfonds am Ende der Periode usammensetzung des Finanzmittelfonds		5.149	5.070	6.211	7.376	7.:

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Bereichserfolgsplan für den Bereich Nebenleistungen des Kurbetriebs

			Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
			2020	7021	2022	2023	2024	2025
			(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Ums	atzerlöse	380,8	396,8	407,8	457,8		476,3
2.	Erhö	hung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3.	ande	ere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.	sons	tige betriebliche Erträge	132,9	37,1	1,4	1,4	1,4	1,4
5.	Mat	erialaufwand	397,7	593,3	1.128,9	628,9	628,9	628,9
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	170,5	175,6	187,4	187,4	187,4	187,4
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	227,2	417,7	941,5	441,5	441,5	441,5
6.	Pers	onalaufwand	58,2	45,7	51,5	53,1	54,6	55,9
	a)	Löhne und Gehälter	46,4	36,9	40,6	42,4	43,5	44,4
	b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	11,8	8,8	10,9	10,7	11,1	11,5
		- davon für Altersversorgung	1,2	1,4	1,5	1,5	1,6	1,7
7.	Abso	chreibungen	283,5	288,8	304,8	288,1	316,9	315,7
		auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	283,5	288,8	304,8	288,1	316,9	315,7
	b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8.	Erträ	ige aus der Auflösung von Sonderposten						
	nach	§ 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	140,5	140,9	140,5	165,0	163,0	162,4
9.	sons	tige betriebliche Aufwendungen	121,7	80,8	96,9	96,9	96,9	96,9
10.	Erträ	ige aus Beteiligungen	-	7	-	-	-	-
11.		ige aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des nzanlagevermögens	-		_	-	-	-
12.	sons	tige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0		-	-	-	-
13.	Abso	chreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-		-	-	-	-
14.	Zins	en und ähnliche Aufwendungen	0,1	0,0	0,4	3,0	3,0	3,0
15.	Steu	ern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16.	Erge	bnis nach Steuern	- 207,0	433,9	- 1.032,8	- 445,7	- 468,9	- 460,2
17.	sons	tige Steuern	14,2	14,2	14,2	14,2	14,2	14,2
18.	Jahr	esüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 221,2	- 448,1	- 1.046,9	- 459,9	,-	,-
19.	Inne	rbetriebliche Leistungsbeziehungen	365,2	- 342,3	- 319,6	- 322,8	,-	,
20.	Bere	eichsergebnis	586,4	- 790,4	- 1.366,5	- 782,7	- 809,0	- 803,6

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses	
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	
Vortrag auf neue Rechnung	
Einstellung in die Rücklagen	
Entnahme aus den Rücklagen	
Ausschüttung an die Gemeinde	
Ausgleich durch die Gemeinde	

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Bereichsfinanzplan für den Bereich Nebenleistungen des Kurbetriebs

1. Persodnengrephins (nach tellwises trapehniserwendung)									
Percentemengehois (anth Intelligence Englehonoverneutrung)									
2. Authornibungen (-) / Zuschreibungen (-) all Cegenstände des Anlagevermeigens 142 140 165 161									(3. Folgejahr)
3. Authorsay ()//Juschne/buspray (1) auf Sonderposter num Anlagoverningen ()									- 804
6. Gewinn () Vertus (f.) aus Sem Alpgang von Gegentánden des	_	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·							- 162
S. Sonstege zahlungsunwristasme Aufwendungen (+) / Erträge (-) C. Zunahme (-) / E. Anhahme (-) der Wortig, der Forderungen aus Leferungen und Leistungen sowie anderer Auftra, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstägkeitz zuzuorden sind C. C. C. C. C. C. C. C			- 1	-	- 141	- 140	- 103	- 103	- 102
6. Zunahme (-) / Abnahme (-) der Vorate, der Forderungen aus Lieferungen und Liefstungen son enderer Attiva, den ein der Ernestition- oder Finanzierungstätigkeit zusundens sind Lieferungen und Lieferungen und Lieferungen und Lieferungen und Lieferungen und Lieferungen und Lieferungen (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Lieferungen und Lieferungen (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Lieferungen (-) der Verbindlichkeiten (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Lieferungen (-) der Verbindlichkeiten (-) der Verbindlich				10	-	-	-	-	-
Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind									
17. Zunahme (-) / Ahnahme (-) der Rokstellungen 49 -	L	eistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder		29	-	-	-	-	-
8. Zunahme (+) Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowei anderer Passku, die nicht der Investitions-oder 5									
Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder 5				49	-	-	-	-	-
Financierungstätigkeit zusuordnen sind		•		5	_	_	_	_	_
19. Disanstwendungen (+)		•		,					
11. Errapteuerardwand () -				-	1	1	3	3	3
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)				-	-	-	-	-	-
13.3 Auzzahlungen aus außerordentlichen Posten (-)				-	-	-	-	-	-
14. Erraspteuerahlungen (/+)		<u> </u>		-	-	-	-	-	-
1.5. Canthow aus der Jaurdenden Geschäftstägkeit 1.7. Auszahlungen für investitionen in dis immateriellen 1.7. Auszahlungen aus Abpängen von Gegenständen des immateriellen 1.8. Einzahlungen aus Abpängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+) 1.8. Einzahlungen aus Abpängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+) 1.9. Auszahlungen aus Abpängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+) 2.0. Einzahlungen aus Abpängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+) 2.1. Auszahlungen aus Abpängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+) 2.2. Einzahlungen aus Abpängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+) 2.3. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurdfristigen Finanzdisposition (+) 2.4. Einzahlungen aus Geschäftschaften Geschäft (+) 2.5. Auszahlungen aus Geberodentlichen Posten (+) 2.6. Erhaltene Zinsen (+) 2.7. Erhaltene Dividenden (+) 2.7. Erhaltene Dividenden (+) 2.8. Cashflow aus der investitionstätigkeit 2.9. Tankaltungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) 3.0. Auszahlungen aus Geringen aus Tiggedräderlen Gemeinde (+) 3.1. Auszahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) 3.1. Auszahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) 3.1. Auszahlungen aus Finanzenderlen Gemeinde (+) 3.1. Auszahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) 3.1. Auszahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) 3.1. Auszahlungen aus Gegenspositionstätigkeit 3.2. Gesthfow aus der Finanzenterlen Gemeinde (+) 3.3. Auszahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) 3.4. Auszahlungen aus Gegenspositionen Gemeinde (+) 3.5. Einzahlungen aus Gegenspositionen Gemeinde (+) 3.6. Auszahlungen aus Eigenspositionen Gemeinde (+) 3.7. Auszahlungen aus Geringen Gemeinde (+) 3.8. Einzahlungen aus Geringen Gemeinde (+) 3.9. Gestheten Vorderten für Imvestitionen und der Aufnahme von (Finanz-) krediten (+) 3.9. Gestahte Dividenden (-) 3.9. Gestahte Dividenden von Auszahlungen aus Geringen Gemeinde 3.9. Gestahte Dividenden (-) 3.9. Gestahte Dividenden (-) 3.9. Gestahte Dividenden (-) 3.9. Gestahte Dividende				-		-	-	-	-
16. Etrazhlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen 17. Auszahlungen für investitionen in das immateriellen 18. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+) 19. Auszahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+) 19. Auszahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+) 21. Auszahlungen für investitionen in das innanzanlagevermögen (-) 22. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+) 23. Auszahlungen für investitionen in das innanzanlagevermögen (-) 24. Einzahlungen aufgrund von Finanzanltelanlagen im Rahmen der kurafristigen Finanzdisposition (+) 24. Einzahlungen aus guderordentlichen Posten (+) 25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (+) 26. Erhaltene Zinsen (+) 27. Erhaltene Dinnanzanltelanlagen im Rahmen der kurafristigen Finanzdisposition (-) 28. Cashflow aus der investitionstätigkeit 29. Sinzahlungen aus sügenvollen (+) 29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzufürungen (+) 29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzufürungen (+) 20. Einzahlungen aus Finanzanlten (+) 20. Einzahlungen aus Finanzanlten (+) 20. Einzahlungen aus Finanzanlten (+) 20. Einzahlungen aus Eigenkapitalberabsetzungen (-) 20. Einzahlungen aus Eigenkapitalberabsetzungen (-) 20. Einzahlungen aus Finanzanlten (+) 20. Einzahlungen aus Eigenkapitalberabsetzungen (-) 20. Einzahlungen aus Finanzanlten (+) 20. Einzahlungen aus Eigenkapitalberabsetzungen (-) 20. Einzahlungen aus Eigenkapitalberabsetzungen (-) 21. Auszahlungen aus Eigenkapitalberabsetzungen (-) 22. Lennengentitien vermögensübertragungen und Gemeinde (-) 23. Lennengeltitien vermögensübertragungen an die Gemeinde (-) 24. Einzahlungen aus der Finanzanltelen (-) 25. Erhalten (-) 2			- 3	352	- 641	- 1.200	- 657	- 652	- 647
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (+)	-	· ·	<u> </u>			-	-	-	-
19. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögens (+) 21. Auszahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+) 22. Einzahlungen auf rür investitionen in das Finanzanlagevermögens (+) 23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzahlsposition (+) 23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzahlsposition (+) 24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+) 25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (+) 26. Erhältene Einsen (+) 27. Erhältene Dividenden (+) 28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit 29. Einzahlungen aus ser geinen kannten (+) 29. Einzahlungen aus Serbristen (+) 20. Einzahlungen aus Eigenkapitalzufürungen (+) 20. Einzahlungen aus Eigenkapitalzufürungen (+) 21. Auszahlungen aus Eigenkapitalzufürungen (+) 21. Auszahlungen aus Eigenkapitalzufürungen (+) 22. Einzahlungen aus Eigenkapitalzufürungen (+) 23. Auszahlungen aus Eigenkapitalzufürungen (+) 24. Einzahlungen aus Eigenkapitalzufürungen (+) 25. Auszahlungen aus Eigenkapitalzufürungen (+) 26. Einzahlungen aus Eigenkapitalzufürungen (+) 27. Erhältene Dividenden (+) 28. Cashflow aus der investitionstätigkeit 29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzufürungen (+) 29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzufürungen (+) 20. Einzahlungen aus Eigenkapitalzufürungen (+) 20. Einzahlungen aus Eigenkapitalzufürungen (+) 21. Auszahlungen aus Eigenkapitalzufürungen (+) 20. Lonentgektliche Vermögensübertragungen durch die Gemeinde (+) 20. Unentgektliche Vermögensübertragungen durch die Gemeinde (+) 21. Auszahlungen aus Gemeinde (+) 22. Einzahlungen aus Gemeinde (+) 23. Unentgektliche Vermögensübertragungen durch die Gemeinde (+) 24. Auszahlungen aus Gemeinde (+) 25. Auszahlungen aus Gemeinde (+) 26. Einzahlungen aus Gemeinde (+) 27. Erhälten Einzen (+) 28. Einzahlungen aus Gemeinde (+) 29. Einzahlungen aus Gemeinde (+) 20. Einzahlung				-	-	-	-	-	-
20. Einzahlungen aus Abgangen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+) 21. Auszahlungen durfund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+) 22. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+) 23. Auszahlungen aus Gerordentlichen Posten (+) 24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+) 25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (+) 26. Erhaltene Zinsen (+) 27. Erhaltene Dividenden (+) 28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit 28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit 30. Te finanzisposition (-) 30. Einzahlungen aus Eigensplatzuführungen (+) 31. Auszahlungen aus Eigensplatzuführungen (+) 32. Einzahlungen aus Eigensplatzuführungen (+) 33. Einzahlungen aus Eigensplatzuführungen (+) 34. Einzahlungen aus Eigensplatzuführungen (+) 35. Einzahlungen aus Eigensplatzuführungen (+) 36. Einzahlungen aus Eigensplatzuführungen (+) 37. Einzahlungen aus Eigensplatzuführungen (+) 38. Cashflow aus der Investitionsen und einemeinde (+) 39. Junentgeftliche Vermögensübertragungen durch die Gemeinde (+) 40. Auszahlungen aus Eigensplatzuführungen (+) 40. Junentgeftliche Vermögensübertragungen durch die Gemeinde (+) 40. Auszahlungen aus Eigensplatzuführungen (+) 40. Junentgeftliche Vermögensübertragungen durch die Gemeinde (+) 40. Junentgeftliche Vermögensübertragungen aus Eigensplatzungen (+) 40. Junentgeftliche Vermögensübertragungen (+) 40. Junentgeftliche Vermögensübertragungen (+) 40. Junentgeftliche Vermögensübertragungen (+) 40. Junentgeftliche Vermögensübertragungen (+)				-	4	-	-	-	-
12. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-) 22. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+) 23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-) 24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+) 25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-) 26. Erhaltene Dividenden (+) 27. Erhaltene Dividenden (+) 28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit 29. Einzahlungen aus sußerentsitionstätigkeit 30. Einzahlungen aus Sigenkapitalzuführungen (+) 30. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) 30. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) 31. Auszahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) 32. Unentgeltliche Vermögensübertragungen durch die Geniginge (-) 33. Unentgeltliche Vermögensübertragungen ander die Geniginge (-) 34. Unentgeltliche Vermögensübertragungen ander die Geniginge (-) 35. Einzahlungen aus der Eigenkapitalperübertragungen durch die Geniginge (-) 36. Einzahlungen aus der Eigenkapitalperübertragungen ander die Geniginge (-) 37. Unentgeltliche Vermögensübertragungen ander die Geniginge (-) 38. Einzahlungen aus der Eigenkapitalperübertragungen ander die Geniginge (-) 39. Unentgeltliche Vermögensübertragungen ander die Geniginge (-) 40. down für investitionen und investitionsförderungsmaßnahmen 40. down zur Umschuldung von Krediten für investitionen und 40. Einzahlungen aus der Tilgung barlehen Gemeinde 40. jehnmälige Entgelte Nutzungsberechtigter 40. jehnmälige Entgelte Nutzungsberechtigter 570. jol von der Gemeinde 570. jol von der Gemeinde 670. jol von der Gemeinde 770. jo			-	3	76	- 787	- 400	- 1.000	-
22. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+) 23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-) 25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (+) 26. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (-) 27. Einziehen Zinsen (+) 28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit 29. San 29. Einzahlungen aus Eingenstaltzuführungen (+) 29. Einzahlungen aus Eingenstaltzuführungen (+) 20. Einzahlungen aus Eingenstaltzuführungen (+) 20. Einzahlungen aus Eingenstaltzuführungen (+) 21. Auszahlungen aus Eingenstaltzuführungen (+) 22. Einzahlungen aus Eingenstaltzuführungen (+) 23. Lienzahlungen aus Eingenstaltzuführungen (+) 24. Einzahlungen aus Eingenstaltzuführungen (+) 25. Auszahlungen aus Eingenstaltzuführungen (+) 26. Einzahlungen aus Eingenstaltzuführungen (+) 27. Einzahlungen aus Eingenstaltzuführungen (+) 28. Cashflow aus der Inwestitionstätigkeit 29. Einzahlungen aus Eingenstaltzuführungen (+) 29. Einzahlungen aus Eingenstaltzuführungen (+) 20. Einzahlungen aus der Tilgung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) krediten (+) 20. Einzahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Einza-zikrediten (-) 20. Von von zur Umschuldung von Krediten führ unterstitionen und 20. Einzahlungen aus ein Tilgung von Anleihen und Einza-zikrediten (-) 20. Von der Gemeinde 20. Von der Gemeinde 20. Von der Gemeinde 20. Von sonstigen Dritten 20. Von				4		-	-		-
Finanzdisposition (+)			•	-	V-	-	-	-	-
23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen finanzdisposition (-) 24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+) 25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-) 26. Erhaltene Zinsen (+) 27. Erhaltene Dividenden (+) 28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit 29. 30. 76 27. Frahlatene Dividenden (+) 29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) 30. Einzahlungen aus Frägerdarlehen Gemeinde (+) 31. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde (+) 41. 14 41. 14 41. 14 48. 30. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde (-) 41. Unentgetitliche Vermögensübertragungen auf Gemeinde (-) 43. Unentgetitliche Vermögensübertragungen auf Gemeinde (-) 43. Einzahlungen aus Eigenkapitalzensübertragungen auf Gemeinde (-) 43. Einzahlungen aus Gemeinde (-) 43. Einzahlungen aus Gemeinde (-) 43. Einzahlungen aus Gemeinde (-) 44. Unentgetitliche Vermögensübertragungen auf Gemeinde (-) 45. Krediten (-) 46. Von Jür Investitionen und Investitionen und Gemeinde (-) 46. Auszahlungen aus Gemeinde (-) 46. Auszahlungen aus Gemeinde (-) 46. Auszahlungen aus Gemeinde (-) 47. Auszahlungen aus Gemeinde (-) 48. Auszahlungen aus Gemeinde (-) 49. Von Jür Investitionen und Investitionsförderungsmößnahmen 40 davon Jür Investitionen und Investitionsfürderungsmößnahmen 40 davon Jür Investitionen und Investitionsfürderungsmößnahmen 40 davon Jür Investitionen und Investitionen und 50 Jür Investitionen und Investit					-	-	-	-	-
Finanzdisposition (-)			1						
24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)			1 1		-	-	-	-	-
2.5 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-) - - - - - - - - -			-			_	_	_	_
26. Erhaltene Zinsen (+)			-	-		-	-	-	-
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit			•	-1	-	-	-	-	-
29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	27. E	rhaltene Dividenden (+)		-	-	-	-	-	-
30. Einzahlungen aus Trägerdarlehen Gemeinde (+) - -			-	3			- 400	- 1.000	-
31. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde - 14 - 14 - 14 - 14 - 14 - 18 -				-	641	1.200	-	-	-
30. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-) 31. Unentgetliche Vermögensübertragungen durch die Gemeinde (-) 32. Unentgetliche Vermögensübertragungen auf die Gemeinde (-) 33. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaβnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 34. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaβnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 35. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) - dip von der Gemeinde - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 35. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) - 787 - 787 - 570 - α) von der Gemeinde - 787				-	- 44	1.4	1.1		
31. Unentgeltliche Vermögensübertragungen durch die Gemeinde (-) 32. Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (-) / Korrektur 33. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaβnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 34. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaβnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 35. Einzahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaβnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 35. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) - 787 -			-	14	- 14	- 14	- 14	- 8	-
32. Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur 33. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 34. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-) - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 35. Einzahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-) - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 35. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) - d) - d) - d) - d) - dovon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 35. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) - d) - d) - d) - d) - dovon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und - dovon zur Umschuldung von Krediten für									
Krediten (+) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 34. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-) - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 35. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 36. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) - 787				-					
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 34. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 35. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) 787 - 570 a) von der Gemeinde b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							_	_	_
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 34. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 35. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) - 787 - 570 - 78		·							
34. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 35. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) - 787 - 570 a) von der Gemeinde - 787		, , ,					-		
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 35. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) - 787 - 570 a) von der Gemeinde - 787 b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter c) von sonstigen Dritten 36. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde 36. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+) 37. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-) 38. Gezahlte Zinsen (-) 39. Gezahlte Dividenden (-) 40. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit - 14 626 1.972 - 16 560 - 41. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds - 369 - 91 - 15 - 1.073 - 1.092 - 42. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+) - 2.017 - 2.386 - 2.477 - 2.492 - 3.565 - 4 43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode Zusammensetzung des Finanzmittelfonds Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere		· ·				_	_	_	_
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und 35. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) a) von der Gemeinde b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter c) von sonstigen Dritten 36. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde 36. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+) 37. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-) 38. Gezahlte Zinsen (-) 40. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit - 14 626 1.972 - 16 560 - 41. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds - 2.017 - 2.386 - 2.477 - 2.492 - 3.565 - 4 43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode Zusammensetzung des Finanzmittelfonds Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere				_		_	_	_	_
35. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		, , , ,							
a) von der Gemeinde				-	-	787	-	570	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter c) von sonstigen Dritten c) von sonstigen von von von von von von von von von vo					-		-	-	-
c von sonstigen Dritten	Ŀ	einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		-	-	-	-	-	-
36. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+) 37. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-) 38. Gezahlte Zinsen (-) 39. Gezahlte Dividenden (-) 40. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit 41. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds 42. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+) 43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode 43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode 43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode 44. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds 45. Finanzmittelfonds am Ende der Periode 46. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 47. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds 48. Finanzmittelfonds am Ende der Periode 49. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 40. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 40. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 41. Zahlungsmittelfonds am Anfang der Periode (+) 42. Finanzmittelfonds am Ende der Periode 43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode 44. Zahlungsmittelfonds am Ende der Periode 45. Finanzmittelfonds am Ende der Periode 46. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 47. Zahlungsmittelfonds am Ende der Periode 48. Finanzmittelfonds am Ende der Periode 49. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 40. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 40. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 41. Zahlungsmittelfonds am Anfang der Periode (+) 42. Finanzmittelfonds am Ende der Periode (+) 43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode 44. Zahlungsmittelfonds 45. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 46. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 47. Zahlungsmittelfonds 48. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+) 49. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 49. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 40. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 40. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 41. Zahlungsmittelfonds 42. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+) 43. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+) 44. Zahlungsmittelfonds am Anfang der Periode (+) 45. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 46. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 47. Cashflow aus der Finanzmittelfonds 48. Ca	(c) von sonstigen Dritten		-	-	-	-	570	-
37. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-) 38. Gezahlte Zinsen (-) 39. Gezahlte Dividenden (-) 40. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit - 14 626 1.972 - 16 560 - 41. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds - 369 - 91 - 15 - 1.073 - 1.092 - 42. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+) - 2.017 - 2.386 - 2.477 - 2.492 - 3.565 - 4 43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode - 2.386 - 2.477 - 2.492 - 3.565 - 4 2usammensetzung des Finanzmittelfonds Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere						-			
38. Gezahlte Zinsen (-) - 1 - 1 - 3									
39. Gezahlte Dividenden (-) 40. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit - 14 626 1.972 - 16 560 - 41. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds - 369 - 91 - 15 - 1.073 - 1.092 - 42. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+) - 2.017 - 2.386 - 2.477 - 2.492 - 3.565 - 4 43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode - 2.386 - 2.477 - 2.492 - 3.5655 Zusammensetzung des Finanzmittelfonds Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere		•		_	_ 1	_ 1	_ 2	_ 2	- 3
40. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit - 14 626 1.972 - 16 560 - 41. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds - 369 - 91 - 15 - 1.073 - 1.092 - 42. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+) - 2.017 - 2.386 - 2.477 - 2.492 - 3.565 - 4 43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode -2.386 - 2.477 - 2.492 - 3.565 - 4 Zusammensetzung des Finanzmittelfonds -2.472 - 2.492 - 3.565 - 4 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente -2.472 - 2.492 - 3.565 - 4 jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere -2.477 - 2.492 - 3.565 - 4				-1	- 1	- 1	- 3	- 3	- 3
41. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds - 369 - 91 - 15 - 1.073 - 1.092 - 42. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+) - 2.017 - 2.386 - 2.477 - 2.492 - 3.565 - 4 43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode -2.386 -2.477 -2.492 -3.565 -4.657 -5 Zusammensetzung des Finanzmittelfonds Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente 1000 <t< td=""><td></td><td>• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •</td><td>-</td><td>14</td><td>626</td><td>1.972</td><td>- 16</td><td>560</td><td>- 3</td></t<>		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	-	14	626	1.972	- 16	560	- 3
43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode -2.386 -2.477 -2.492 -3.565 -4.657 -5 Zusammensetzung des Finanzmittelfonds Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere			- 3	_					- 650
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere				_					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere	43. F	inanzmittelfonds am Ende der Periode	-2.3	386	-2.477	-2.492	-3.565	-4.657	-5.307
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere	7.1.5	amons at rung das Einanzmittelfands	1						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere				- 1					
Nutzinsuge Kreditadinaninen, die zur Disposition der liquiden Mittel genoren									
_ <u> </u>	KUTZT	istige Kreditadiffieri, die zur Disposition der liquiden Mittel genoren							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Verwaltung	an Bauhof	an Allgemeiner Kurbetrieb	an Nebenleistung Kurbetrieb	Summe
von Verwaltung		24,0	57,3	22,9	104,2
von Bauhof	-		583,9	447,0	1.030,9
von Allgemeiner Kurbetrieb	-	-		-	•
von Nebenleistungen Kurbetrieb	-	-	127,4		127,4
Summe	-	24,0	768,7	469,9	

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Investitionsübersicht

		Ir	nvestitions	sübersicht				
						1		
Maßnahme:	Ersatzbeschaffung / Neub	eschaffung Ba	uhof		Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Kleingeräte (Motorsensen	, Handrasenn	näher u. Ä.) Ti	EUR 6; zwei Pe	ersonalcompute	r TEUR 1,8; Sof	ftware/Endger	ite TEUR 27
Es wurde durch eine	n Wirtschaftlichkeitsvergle	ich, zumindes	st durch einer	Vergleich de	r Anschaffungs-	oder Herstellu	ngskosten	
_	, ermittelt, dass es sich bei	mehreren in	Betracht kom	ımenden Mög	lichkeiten um d	ie für den Eiger	nbetrieb	ja
wirtschaftlichste Lös	ung handelt.							
Pläne, Kostenberech	nungen, ein Investitionsze	itenplan und I	Erläuterunger	n, aus denen d	lie Art der Ausfü	ihrung, die ges	amten	nein
Investitionskosten so	owie die voraussichtlichen	Jahresraten u	nter Angabe	der Kostenbet	eiligung Dritter	ersichtlich sind	l, liegen vor.	iiciii
Der Eigenbetrieb ist	gesetzlich oder vertraglich	zur Durchfüh	rung der Maß	Snahme verpfl	ichtet oder die l	Maßnahme ist	für die	
Erfüllung notwendig	er Aufgaben unaufschiebb	ar.						ja
	t unter Berücksichtigung ih			rherstellung o	der dauernden L	eistungsfähigk.	eit innerhalb	nein
des Planungszeitrau	mes oder steht ihr zuminde	est nicht entg	_					
		Gesamt	Plan bis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan ab 2026
		Gesaint						
			(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen		-	-	-	-	-	-	-
	von Gegenständen des							
immateriellen Anlag Sachanlagevermöge	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzanlagevermög								
davon Sonstige	Jens .	-		-		-	-	_
Auszahlungen		59	-	35	6	6	6	6
davon für Investitior	nen in das immaterielle							
Anlagevermögen		17	2	17	-	-	-	-
davon für Investitior	oon in das			 				
Sachanlagevermöge		42		18	6	6	6	6
davon für Investitior	nen in das							
Finanzanlagevermög	gen			-	-	-	-	-
davon für Sonstige			-	-	-	-	-	-
davon zu leisten auf	grund einer im Planjahr							
eingegangenen Verp	flichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und A	uszahlungen	- 59	-	- 35	- 6	- 6	- 6	- 6
finanziert durch Einz	_							_
Begebung von Anleil	nen und der Aufnahme	-	-	-	-	-	-	-
von Krediten								
	ahlungen aus erhaltenen	35	-	35	-	-	-	-
Zuschüssen/Zuwend								
a) von der Gemeir	lae Elte Nutzungsberechtigter	35	-	35	-	-	-	-
c) von sonstigen D		-	<u> </u>	-	-	-	-	-
,	Entnahme aus dem	34			•	_	_	,
Finanzmittelfonds		24	-	-	6	6	6	6
Finanzielle Auswirku	ungen auf den Haushalt de	er Gemeinde						
	ll/Erhöhung/Verminderur							
Zuschuss				35				
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Investitionsübersicht

		li .	nvestitions	sübersicht							
Maßnahme: zv	vei Kleintransporter				Paraish:	Bauhof					
	ver Kleintransporter				Bereich:	Baulioi					
Kurzbeschreibung:											
	Nirtschaftlichkeitsvergle rmittelt, dass es sich bei g handelt.			_	=		_	ja			
	ngen, ein Investitionsze ie die voraussichtlichen	-	_					nein			
	setzlich oder vertraglich Aufgaben unaufschiebb		rung der Maß	Bnahme verpfl	lichtet oder die	Maßnahme ist	für die	nein			
	nter Berücksichtigung ih s oder steht ihr zuminde	_		erherstellung o	der dauernden l	eistungsfähigk.	eit innerhalb	nein			
	Plan Plan										
			(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)			
Einzahlungen		-	-	-		-	-	-			
davon aus Abgängen vo immateriellen Anlagevo Sachanlagevermögens Finanzanlagevermögen	ermögens, des und des	-	-		24	-	-	-			
davon Sonstige		-	-		-	-	-				
Auszahlungen		50,0	•	50,0	-	-	-	-			
davon für Investitionen Anlagevermögen	in das immaterielle	-		1 -	-	-	-	-			
davon für Investitionen Sachanlagevermögen	ı in das	50,0		50,0		-	-	-			
davon für Investitionen Finanzanlagevermögen			-	-	-	-	-	-			
davon für Sonstige		V .	-	-	-	-	-	-			
davon zu leisten aufgru eingegangenen Verpflic	•				-	-	-	-			
Saldo der Ein- und Aus	zahlungen	- 50,0	-	- 50,0	-	-	-	-			
finanziert durch Einzah Begebung von Anleiher von Krediten	_	-	-	-	-	-	-	-			
finanziert durch Einzah Zuschüssen/Zuwendun	•	50,0	-	50,0	-	-	-	-			
a) von der Gemeinde		50,0	-	50,0	-	-	-	-			
b) einmalige Entgelte		-	-	-	-	-	-	-			
c) von sonstigen Dritt finanziert durch eine Er Finanzmittelfonds		-	-	-	-	-	-	-			
				ļ	l .	I	I	I			
	gen auf den Haushalt de	r Gemeinde			Ι						
Zuschuss Verlustausgleich			-	50	-	-	-	-			
Leistungsvergütung			-	-	-	-	-				
Ausschüttung			-	-	-	-	-	-			

Kommunalservice K	_	_				ngsborn	
V	Virtschaftspl Ir		s Wirtscha sübersicht		<u> </u>		
Maßnahme: Abrollcontainer				Bereich:	Bauhof		
Maßnahme: Abrollcontainer Es ist die Anschaffung	eines zusätzliche	n Nutzfahrze	ugs mit Ahroll			des im Jahr 20°	17
Kurzbeschreibung: angeschafften Fahrzeu			ags IIIIt Abroll	container gepla	iit. Dei Eilisatz	acs iiii saiii 20.	.,
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsver	rgleich, zuminde:	st durch eine	n Vergleich de	r Anschaffungs-	oder Herstellu	ngskosten	
und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich wirtschaftlichste Lösung handelt.	bei mehreren in	Betracht kon	nmenden Mög	dichkeiten um c	lie für den Eige	nbetrieb	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investition Investitionskosten sowie die voraussichtlich	·	•	-		0. 0		nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertragl Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschie		rung der Mal	Snahme verpf	lichtet oder die	Maßnahme ist	für die	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigun des Planungszeitraumes oder steht ihr zumi			erherstellung (der dauernden I	Leistungsfähigk	eit innerhalb	nein
	Gesamt	Plan bis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan ab 2026
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	_	-	_	-	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-		2	-	-	
davon Sonstige	_			_	_	-	
Auszahlungen	94	-	94	-	-	-	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	•		-	-	-	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	94		94	-	-	-	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	7.	7.	-	-	-	-	
davon für Sonstige	-	-	_	-	_	-	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 94	-	- 94	-	_	-	I
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltene Zuschüssen/Zuwendungen	en 94	-	94	-	-	-	
a) von der Gemeinde	94	-	94			-	
b) einmalige Entgelte	-	-	_	-	-	-	
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	_	-	_	-	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminde							
Zuschuss			94				
Verlustausgleich		-					
Leistungsvergütung Ausschüttung			-				

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Investitionsübersicht Maßnahme: Werkstattwagen mit Hubsteiger Bereich: Bauhof Als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Werkstattwagen wird ein neuer benötigt. Kurzbeschreibung: Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb ja wirtschaftlichste Lösung handelt. Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten nein Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die ja Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb nein des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. HR Plan Plan Plan Plan Plan bis 2021 2022 2023 2024 2025 Gesamt ab 2026 (Vorjahr) (Planiahr) (1. Folgejahr) (2. Folgejahr) (3. Folgejahr) (Folgejahre) Einzahlungen davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens davon Sonstige Auszahlungen 204 204 davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen davon für Investitionen in das 204 204 Sachanlagevermögen davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen davon für Sonstige davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung Saldo der Ein- und Auszahlungen 204 204 finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen 204 204 Zuschüssen/Zuwendungen a) von der Gemeinde 204 204 b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter c) von sonstigen Dritten finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung) Zuschuss 204 Verlustausgleich Leistungsvergütung Ausschüttung

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

		In	vestitions	sübersicht				
	104/75 Last Aska Las					D. L. C		
Maßnahme: L	KW 7,5 t mit Anbaukran				Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	m Jahr 2020 ist die Ansch	affung von Tis	schen und Stü	ihlen für den '	Versammlungsr	aum geplant.		
	Wirtschaftlichkeitsvergle ermittelt, dass es sich bei ng handelt.			_	_		-	ja
Pläne, Kostenberechn	ungen, ein Investitionszei vie die voraussichtlichen	•	ū	-		G. G		nein
-	esetzlich oder vertraglich Aufgaben unaufschiebb		rung der Maß	Snahme verpfl	ichtet oder die	Maßnahme ist	für die	nein
	unter Berücksichtigung ih es oder steht ihr zuminde	_		rherstellung (der dauernden I	_eistungsfähigk	eit innerhalb	nein
		Gesamt	Plan bis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan ab 2026
			(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen		-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen v immateriellen Anlagev Sachanlagevermögens Finanzanlagevermöge	und des	-	-	-	1,	-	-	-
davon Sonstige		-	-	440.0		-	-	
Auszahlungen davon für Investitione	n in das immatarialla	140,0	-	140,0		-	-	-
Anlagevermögen	ii iii das iiiiiilaterielle	-	-	3	-	-	-	-
davon für Investitione	n in das			+				
Sachanlagevermögen		140,0		140,0		-	-	-
davon für Investitione	n in das							
Finanzanlagevermöge	n					_	_	_
davon für Sonstige		-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgr eingegangenen Verpfl	=	15			-	-	-	-
Saldo der Ein- und Au	szahlungen	- 140,0	-	- 140,0	-	-	-	-
finanziert durch Einzal	J							
Begebung von Anleihe von Krediten	n und der Aufnahme	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzal Zuschüssen/Zuwendu	nlungen aus erhaltenen ngen	140,0	-	140,0	-	-	-	-
a) von der Gemeind		140,0		140,0	-	-	-	
b) einmalige Entgelt		-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dri		-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine E Finanzmittelfonds	ntnahme aus dem	-	-	-		-	-	-
(Entstehung/ Wegfall,	gen auf den Haushalt de /Erhöhung/Verminderun							
Zuschuss			-	140	-	-	-	-
Verlustausgleich Leistungsvergütung			-	-	-	-	-	-
Ausschüttung				-	-	_	_	-
					I			

Ко	mmunalservice Kül	_	_				ngsborn	
	Wir	-		: Wirtscha : Sübersicht	ftsjahr 2022	<u> </u>		
Maßnahme:	Kleiner Geräteträger mit A "Heißwasserunkrautbekä		.n		Bereich:	Bauhof		
Kurzheschreihung.	Der Bauhof benötigt für d Pestiziden verwendet wer		kämpfung ein	zusätzliches [Bekämpfungsge	rät, welches oh	ne den Einsatz	von
Es wurde durch eine	n Wirtschaftlichkeitsvergle , ermittelt, dass es sich bei	ich, zuminde						ja
Pläne, Kostenberech	nungen, ein Investitionsze wie die voraussichtlichen	-	_					nein
	gesetzlich oder vertraglich er Aufgaben unaufschiebb		rung der Maß	Snahme verpf	lichtet oder die	Maßnahme ist	für die	ja
	unter Berücksichtigung ih nes oder steht ihr zuminde	_		rherstellung (der dauernden I	-eistungsfähigk	eit innerhalb	nein
		Gesamt	HR bis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan ab 2026
			(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen		_	-	-	-	-	-	
davon aus Abgängen immateriellen Anlage Sachanlagevermöger Finanzanlagevermög	-	-	-	25	-	-		
davon Sonstige		-	-		-	_	-	
Auszahlungen		161,8	161,8	-	-	-	-	
davon für Investition Anlagevermögen	en in das immaterielle	-		1	-	-	-	
davon für Investition Sachanlagevermöger		161,8	161,8	-	-	-	-	
davon für Investition Finanzanlagevermög		4	-	-	-	-	-	
davon für Sonstige		-	-	-	-	-	-	
davon zu leisten aufg eingegangenen Verp	rund einer im Planjahr flichtung				-	-	-	
Saldo der Ein- und A	uszahlungen	- 161,8	- 161,8	-	-	-	-	
finanziert durch Einza Begebung von Anleih von Krediten	ahlungen aus der en und der Aufnahme	-	-	-	-	-	-	
finanziert durch Einza Zuschüssen/Zuwend	ahlungen aus erhaltenen ungen	-	-	-	-	-	-	
a) von der Gemein		-	-	-	-	-	-	
b) einmalige Entgec) von sonstigen Di		-	-	-	-	-	-	
finanziert durch eine Finanzmittelfonds		161,8	161,8	-	-	-	-	
Figure 1: U. A								
Finanzielle Auswirku Zuschuss	ngen auf den Haushalt de	er Gemeinde	_	_		_	_	
Verlustausgleich			<u> </u>				-	
Leistungsvergütung			-	-	-	-	-	
Ausschüttung			-	-	-	-	-	

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Investitionsübersicht

	ır	ivestition	subersicnt				
Maßnahme: Streuer für Geräteträg	ger			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:				I	I		
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsve und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich wirtschaftlichste Lösung handelt.	_		-	_		-	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investition Investitionskosten sowie die voraussichtlic	•	_					nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertrag Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschi		rung der Maí	Snahme verpfl	ichtet oder die I	Maßnahme ist	für die	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigu des Planungszeitraumes oder steht ihr zum			erherstellung o	der dauernden L	eistungsfähigk	eit innerhalb	nein
	Gesamt	Plan bis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan ab 2026
et all and		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen davon aus Abgängen von Gegenständen de immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	25 -	-	-	2	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	
Auszahlungen	30,0	•	30,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-		<u></u>	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	30,0		30,0		-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	_	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjah eingegangenen Verpflichtung	r			-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 30,0	-	- 30,0	-	<u>-</u>	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhalten Zuschüssen/Zuwendungen	en 30,0	-	30,0	-	-	-	-
a) von der Gemeinde b) einmalige Entgelte c) von sonstigen Dritten	30,0	-	30,0	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	- -	-		-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Hausha	lt der Gemeinde						
Zuschuss		-	30	-	-	-	-
Verlustausgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung Ausschüttung		-	-	-	-	-	-
<u> </u>			l .	l		<u> </u>	

Kommunalse	rvice Kühlun	gsborn, Ei	genbetrie	b der Stad	t Ostseebad	Kühlungsb	orn	
	Wirtsch	aftsplan f	ür das Wi	rtschaftsja	hr 2022			
		Inves	titionsübe	ersicht				
Maßnahme: D	iverse Investition	en für den Be	ereich Kurbet	rieb	Bereich:	allgemeiner Ku	rbetrieb	
Kurzheschreihung.	piel- und Sportge EUR 25; Kurtaxau						•	ülltonnen
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsve Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mel nandelt.	•		-		-	•		ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitior sowie die voraussichtlichen Jahresraten un		_				esamten Investi	tionskosten	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertrag notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	glich zur Durchfüh	nrung der Ma	ßnahme verp	flichtet oder	die Maßnahme i	st für die Erfüllu	ing	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigu Planungszeitraumes oder steht ihr zuminde			erherstellung	der dauernd	en Leistungsfähi	gkeit innerhalb	des	nein
-anungszertraumes ouer stent iii zunimue	est ment entgege	Gesamt	Plan bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen		-	•	-	-	-	-	
davon aus Abgängen von Gegenständen de Anlagevermögens, des Sachanlagevermöge Finanzanlagevermögens		-	-		<	-	-	
davon Sonstige		-						
Auszahlungen davon für Investitionen in das immaterielle		342	-	182	70	30	30	
Anlagevermögen		-			-	-	-	
davon für Investitionen in das Sachanlagev	ermögen	342	1	182	70	30	30	:
davon für Investitionen in das Finanzanlage	evermögen	<u></u>		-	-	-	-	
davon für Sonstige			-	-	-	-	-	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjah eingegangenen Verpflichtung	r				-	-	-	
Saldo der Ein- und Auszahlungen		- 342	-	- 182	- 70	- 30	- 30	- :
finanziert durch Einzahlungen aus der Bege Anleihen und der Aufnahme von Krediten	ebung von	-	-	-	-	-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus erhalten Zuschüssen/Zuwendungen	ien	182	-	182	-	-	-	
a) von der Gemeinde		182		182	_	_	_	
b) einmalige Entgelte		102		132				
Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten		-	-	-	-	-	-	
inanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		160	-	-	70	30	30	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushal (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Vermind								
Zuschuss				182		-	-	
				-		-	-	
Verlustausgleich Leistungsvergütung								

Kommunalse		_	_			l Kühlungsb	orn	
	Wirtsch	-	für das Wi stitionsübe	-	ahr 2022			
Maßnahme:	llmaterialtranspo	orter/Rettung	sfahrzeug mit	Anhänger	Bereich:	allgemeiner Ku	rbetrieb	
Kurzheschreihung.	er Rettungsdiens ient dieses Fahrz	-			-	einen Allmateri	altransporter. V	/eiterhin
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsv Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei me handelt.	-		-		-	-		ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitio sowie die voraussichtlichen Jahresraten ur		_				esamten Invest	itionskosten	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertra notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	glich zur Durchfül	hrung der Ma	ßnahme verp	flichtet oder	die Maßnahme	ist für die Erfüllı	ung	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigu Planungszeitraumes oder steht ihr zumind			lerherstellung	der dauernd	len Leistungsfäh	igkeit innerhalb	des	nein
J		Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen					-		-	
davon aus Abgängen von Gegenständen d Anlagevermögens, des Sachanlagevermög Finanzanlagevermögens		-	-		X		-	
davon Sonstige		-				-	-	
Auszahlungen		34	34		-			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	2	-		1			_	
davon für Investitionen in das Sachanlagev	ermögen	34	34		-		_	
davon für Investitionen in das Finanzanlag	evermögen	1	-		-		-	
davon für Sonstige			-		-		-	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjah eingegangenen Verpflichtung	ır						-	
Saldo der Ein- und Auszahlungen		- 34	- 34				-	
finanziert durch Einzahlungen aus der Beg Anleihen und der Aufnahme von Krediten	ebung von	-			-			
finanziert durch Einzahlungen aus erhalter Zuschüssen/Zuwendungen	nen	-	-				-	
a) von der Gemeinde b) einmalige Entgelte		-	-				-	
c) von sonstigen Dritten		-	-			-	-	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		-	-		-	-	_	
Finanzielle Auswirkungen auf den Hausha (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Vermind								
Zuschuss				l c)			
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								L.

Kommunalse	ervice Kühlun Wirtsch	gsborn, Eig aftsplan f				d Kühlungsb	orn	
		-	titionsübe	-				
Maknahme:	Erweiterung / Neu Kühlungsborn Ost	-	er Seebrücke	in	Bereich:	allgemeiner Ku	ırbetrieb	
Kurzbeschreibung:	Die bessere Erreicl Verbesserung der Bauwerkes. Dabei soviel Gewicht ein hinausgeht. Planu	nbarkeit durch Seebrücke in wird die Hera geräumt wie ongskosten sin	Kühlunsgbori ausbildung eir einer künftige d für 2022 ve	n Ost bestimr nes möglicher en Nutzungsb	nen die Diskussi n Allleinstellung elegung, die üb	on aller Beteilig smerkmals der k er eine reine An	ten zur Zukunft künftigen Seebri legestelle und F	des icke eben laniermeile
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsv Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei me handelt.	-	st durch eine	n Vergleich d		-	-		ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitic sowie die voraussichtlichen Jahresraten u		_				gesamten Invest	itionskosten	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtige Planungszeitraumes oder steht ihr zumind	-				_			nein
		Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen		-					-	
davon aus Abgängen von Gegenständen o Anlagevermögens, des Sachanlagevermög Finanzanlagevermögens		-					-	
davon Sonstige		-				-	-	
Auszahlungen		71	31	40				
davon für Investitionen in das immateriell Anlagevermögen	le	-		7			-	
davon für Investitionen in das Sachanlage	vermögen	71	31	40		-	-	
davon für Investitionen in das Finanzanlag	gevermögen			-			-	
davon für Sonstige			-	-			-	
davon zu leisten aufgrund einer im Planja eingegangenen Verpflichtung	hr							
Saldo der Ein- und Auszahlungen		- 71	- 31	- 40			-	
finanziert durch Einzahlungen aus der Beg Anleihen und der Aufnahme von Krediten	, ,	-	-	-				
finanziert durch Einzahlungen aus erhalte Zuschüssen/Zuwendungen	nen	40	-	40			-	
a) von der Gemeinde		40	-	40		-	-	
b) einmalige Entgelte		-		-		-	-	-
c) von sonstigen Dritten		-	-	-		-	-	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		31	31	-			-	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haush (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Vermin								
					1	T	T	
Zuschuss Verlustausgleich			-	40				
Leistungsvergütung			-	-				
Ausschüttung			-	-		<u> </u>		
russcriutturig			_	l	l '		_	

Kommunalse			_			l Kühlungsb	orn	
	Wirtscr	naftsplan f Inves	ur das Wi titionsübe	-	anr 2022			
					la	All	b . t . t . t	
	ehrpfad Denkmal Bereich: Allgemeiner Kurbetrieb Auf Informationstafeln soll zu historischen Bauwerken der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (bspw. Konzertg							
Kurzheschreibung:	Auf Informationsta Auskunft gegeben		istorischen B	auwerken dei	Stadt Ostseeba	d Kühlungsborn	(bspw. Konzert	gärten)
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsv Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei me handelt.	-		-		-	-		ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitio sowie die voraussichtlichen Jahresraten u		_				esamten Investi	tionskosten	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigu Planungszeitraumes oder steht ihr zumind			erherstellung	der dauernd	en Leistungsfähi	igkeit innerhalb	des	nein
			HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		Gesamt	bis 2021	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Einzahlungen			(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
davon aus Abgängen von Gegenständen d Anlagevermögens, des Sachanlagevermög Finanzanlagevermögens		-	-		4	-	-	
davon Sonstige		-	-			-	-	
Auszahlungen		50	•	· V		10	40	
davon für Investitionen in das immateriell Anlagevermögen	e	-				-	-	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		50	1			10	40	
davon für Investitionen in das Finanzanlag	evermögen	-	1				-	
davon für Sonstige		-		-	-	-	-	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjal eingegangenen Verpflichtung	nr				-	-	-	
Saldo der Ein- und Auszahlungen		- 50	-	-	-	- 10	- 40	
finanziert durch Einzahlungen aus der Beg Anleihen und der Aufnahme von Krediten		-	-	-		-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus erhalter Zuschüssen/Zuwendungen	nen	50	-	-		10	40	
a) von der Gemeinde			-	-	-	-	-	
b) einmalige Entgelte		-	-	-	-	-	-	
c) von sonstigen Dritten		50	-	-	-	10	40	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		-	-		-	-	-	
Finanzielle Auswirkungen auf den Hausha (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Vermind								
Zuschuss				-		-	-	
Verlustausgleich			-	-	-	-	-	
Leistungsvergütung				-	-	-	-	
Ausschüttung			-] -	-	-	-	

Kommunals	service Kühlun	gsborn, Ei	genbetrie	b der Stad	lt Ostseebad	l Kühlungsb	orn	
	Wirtsch	-	ür das Wi	rtschaftsja	ahr 2022			
		inves	titionsube	ersicht				
Maßnahme:	Sanierung des Bür	gerparkes			Bereich:	Allgemeiner Ku	ırbetrieb	
Die Freifläche gegenüber der Ostseeallee 21 weist seit geraumer Zeit eine nur geringe Aufenthaltsqualit Bereich lädt z. B. auf Grund fehlender Sitzmöglichkeiten nicht zum Verweilen ein. Zudem fehlt es an Pfla der Möglichkeit zu zumindest indirekten Beleuchtung. Vor diesem Hintergrund wurde durch die Rahmei urzbeschreibung: Stadt ein Variantenvergleich mit dem Ziel gestellt, die freiräumliche Qualität des Areals entscheidend zu ohne den zurückgenommenen Charakter des Bereiches grundlegend zu ändern. Weiterhin soll der Berei Hochzeitsgesellschaften, bspw. für einen Stehempfang nach der Trauung zur Verfügung stehen, was mit adäquaten Neumöbelierung einhergeht.							zflächen und blanung der erhöhen, h durch	
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeits Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei n handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investit sowie die voraussichtlichen Jahresraten		_				esamten Invest	itionskosten	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder verti notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtig Planungszeitraumes oder steht ihr zumir			erherstellung	der dauernd	en Leistungsfähi	gkeit innerhalb	des	nein
	0.0	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen		-					-	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens		-		S				-
davon Sonstige		-			-		-	•
Auszahlungen		125	83	42	-			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen					-		-	-
davon für Investitionen in das Sachanlag	evermögen	125	83	42	-		-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			-	-	-		-	-
davon für Sonstige		-	-	-	-			-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					-		-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen		- 125	- 83	- 42			-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		-	-	-			-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen		42	-	42	-		-	-
a) von der Gemeinde		42	-	42	-		-	-
b) einmalige Entgelte		-	-	-	-		-	
c) von sonstigen Dritten		-	-	-	-		-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1	83	83	-	-		-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Hausl (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Vermi								
Zuschuss				42	-		-	
Verlustausgleich			-	-	-		-	-
Leistungsvergütung			-	-	-		-	-
Ausschüttung			-	·	1 -	1	-	•

Kommunals	ervice Kühlun	gsborn, Ei naftsplan f	_			d Kühlungsb	orn	
	VVII LSCI		titionsüb		dili 2022			
Maßnahme:	Sanierung Baltic-P	ark (2 BA)			Bereich:	Allgemeiner Kı	ırhetrieh	
Maßnahme: Sanierung Baltic-Park (2. BA) Bereich: Allgemeiner Kurbetrieb Im Rahmen der Städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen Ost-Westteil soll der Baltic-Park aufgewertet wer die Aufhebung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes zum 31.12.2018 und vor dem Hintergrund, des Gesamtbaumaßnahme Baltic-Park bis zum vorstehenen Zeitpunkt nicht fertig gestellt werden konnte, wur Bauvorhaben in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Mit dem zweiten Bauabschnitt soll im Jahr 2020 begonnen								dass die rde das
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeits Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei m handelt.	-		-		-	-		nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investiti sowie die voraussichtlichen Jahresraten u		_				gesamten Invest	itionskosten	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertr notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	aglich zur Durchfül	nrung der Ma	ßnahme verp	flichtet oder	die Maßnahme	ist für die Erfülli	ung	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtig Planungszeitraumes oder steht ihr zumin			erherstellung	der dauernd	en Leistungsfäh	igkeit innerhalb	des	nein
		Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen		-		(zgam)				(. 2.60,0
davon aus Abgängen von Gegenständen Anlagevermögens, des Sachanlagevermö Finanzanlagevermögens		-					-	
davon Sonstige		-					-	
Auszahlungen		959	109			- 50	800	
davon für Investitionen in das immateriel Anlagevermögen	lle			•			-	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		959	109			- 50	800	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			-					
davon für Sonstige		-	-				-	
davon zu leisten aufgrund einer im Planja eingegangenen Verpflichtung	ahr					-	-	
Saldo der Ein- und Auszahlungen		- 959	- 109			50	- 800	
finanziert durch Einzahlungen aus der Be Anleihen und der Aufnahme von Krediter	-	-	-				-	
finanziert durch Einzahlungen aus erhalte Zuschüssen/Zuwendungen	enen	281	-				- 281	
a) von der Gemeinde b) einmalige Entgelte		-	-		-	-	-	
c) von sonstigen Dritten		281	-				- 281	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		109	109				-	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haush (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Vermin								
Zuschuss							-	
Verlustausgleich							-	
Leistungsvergütung Ausschüttung					-	-	-	

Kommunals	ervice Kühlun Wirtsch	gsborn, Ei aftsplan f	_			d Kühlungsb	orn	
		Inves	titionsübe	ersicht				
Maßnahme:	Überdachung der I	Bühne im Kor	nzertgarten O	st	Bereich:	Allgemeinder I	Kurbetrieb	
Kurzbeschreibung: Um auch bei schlechtem Wetter Veranstaltungen im Konzertgarte in Abstimmung mit dem Denkmalschutz, der Bühne im Konzertgar						urchführen zu k		perdachung,
	est durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der it kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investiti sowie die voraussichtlichen Jahresraten u		_			_	gesamten Invest	itionskosten	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertr notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	aglich zur Durchfül	nrung der Ma	ßnahme verp	flichtet oder	die Maßnahme	ist für die Erfüll	ung	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtig Planungszeitraumes oder steht ihr zumin			erherstellung	der dauernd	len Leistungsfäh	igkeit innerhalb	des	ja
		Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre
Einzahlungen		-	-			-	-	
davon aus Abgängen von Gegenständen o Anlagevermögens, des Sachanlagevermö Finanzanlagevermögens		-	-		<	_		
davon Sonstige		-	-			-	-	
Auszahlungen davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		-	51			-		
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		60	51	g)	_		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			-		-	_		
davon für Sonstige			-			-	-	
davon zu leisten aufgrund einer im Planja eingegangenen Verpflichtung	ahr					-		
Saldo der Ein- und Auszahlungen		- 60	- 51	- 9)	-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus der Be Anleihen und der Aufnahme von Krediter		-	-		-			
finanziert durch Einzahlungen aus erhalte Zuschüssen/Zuwendungen	enen	-	-		-	_	-	
a) von der Gemeinde b) einmalige Entgelte c) von sonstigen Dritten		-	-			- ·	 	
Finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		60	51	ğ)	-		
Finanzielle Auswirkungen auf den Haush (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Vermin								
Zuschuss Verlustausgleich			-			-	-	
Leistungsvergütung			-		-	-	-	
Ausschüttung					1	-	-	

Kommunals	ervice Kühlun Wirtsch	aftsplan f	_	rtschaftsja		d Kühlungsb	orn	
M. O. alama	M/ I ANI Ani-n- i	ر امان ما المام عالم مامان			D	AlliK	la a tut a la	
	W-LAN Anlage im S				Bereich:	Allgemeiner Ku		
Kurzheschreihung:	Für die Gäste des (Vorhaben soll eine		-	• .			igung zu stellen.	Dieses
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeits Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei m handelt.	-		-		-	-		ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investiti sowie die voraussichtlichen Jahresraten u		_				gesamten Invest	itionskosten	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertr notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	aglich zur Durchfüh	nrung der Ma	ßnahme verp	flichtet oder	die Maßnahme	ist für die Erfüll	ung	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtig Planungszeitraumes oder steht ihr zumin			erherstellung	g der dauernd	en Leistungsfäh	igkeit innerhalb	des	nein
		Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen		-					-	
davon aus Abgängen von Gegenständen Anlagevermögens, des Sachanlagevermö Finanzanlagevermögens		-	-		<			
davon Sonstige		-		1			-	
Auszahlungen		103	103			-		. ,
davon für Investitionen in das immateriel Anlagevermögen		-	7				-	
davon für Investitionen in das Sachanlage	-	103	103				-	
davon für Investitionen in das Finanzanla	gevermögen			-			-	
davon für Sonstige					-		-	
davon zu leisten aufgrund einer im Planja eingegangenen Verpflichtung	ahr						-	
Saldo der Ein- und Auszahlungen		- 103	- 103					
finanziert durch Einzahlungen aus der Be Anleihen und der Aufnahme von Krediter		-					-	
finanziert durch Einzahlungen aus erhalte Zuschüssen/Zuwendungen	enen	-						
a) von der Gemeinde		-						
b) einmalige Entgelte		-						
c) von sonstigen Dritten		-	-	-	-	-		
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		-	-			-	-	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haush (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Vermin								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung							-	
Ausschüttung					-	-		

Kommunals	ervice Kühlun Wirtsch	aftsplan f	_	rtschaftsja		l Kühlungsb	orn	
Maßnahme:	Stele für den Ortst	eil Kühlungsh	orn West		Bereich:	Allgemeiner Ku	ırhetrieh	
Kurzbeschreibung:	Es ist die Herstellu			in der Strand:				
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeits Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei m handelt.	-		_		-	-		nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investit sowie die voraussichtlichen Jahresraten		_				esamten Invest	itionskosten	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertr notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	raglich zur Durchfül	nrung der Ma	ßnahme verp	flichtet oder	die Maßnahme	ist für die Erfüllu	ung	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtig Planungszeitraumes oder steht ihr zumir			erherstellung	der dauernd	en Leistungsfäh	igkeit innerhalb	des	nein
		Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen		-	-		, , ,			-
davon aus Abgängen von Gegenständen Anlagevermögens, des Sachanlagevermö Finanzanlagevermögens		-	-		<			-
davon Sonstige		-	-			-	-	-
Auszahlungen		56	18	38				-
davon für Investitionen in das immaterie	lle	_						
Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlag davon für Investitionen in das Finanzanla	_	56	18	38		-	-	-
davon für Sonstige	igeverinogen						_	
davon zu leisten aufgrund einer im Planja eingegangenen Verpflichtung	ahr					-		_
Saldo der Ein- und Auszahlungen		- 56	- 18	- 38				
finanziert durch Einzahlungen aus der Be Anleihen und der Aufnahme von Kredite	-	-	-	-				_
finanziert durch Einzahlungen aus erhalt	enen	38	-	38			-	_
a) von der Gemeinde		38	-	38			-	-
b) einmalige Entgelte		-	-	-		-	-	-
c) von sonstigen Dritten		-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		18	18	-		-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Hausl (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Vermi								
Zuschuss				38				
Verlustausgleich Leistungsvergütung								
Ausschüttung								
				1	<u> </u>	1	1	1

Kommunalse		_	_	b der Stad rtschaftsja		d Kühlungsb	orn	
	Wiltsch	-	titionsüb	-	3111 2022			
Maßnahme: Ei	weiterung elektr	onische Kurk	arte		Bereich:	allgemeiner Ku	rbetrieb	
Kurzheschreihung:	as Ostseebad Kül uch der Aufbau e	hlungsborn st	rebt die Mod	_		_		m Zuge ist
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsve Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mel handelt.	rgleich, zuminde	st durch eine	n Vergleich d	er Anschaffur	-	-		ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitior sowie die voraussichtlichen Jahresraten un		_				gesamten Invest	itionskosten	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertrag notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	lich zur Durchfül	nrung der Ma	ßnahme verp	flichtet oder	die Maßnahme	ist für die Erfüllu	ıng	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigu Planungszeitraumes oder steht ihr zuminde	-		erherstellung	der dauernd	en Leistungsfäh	igkeit innerhalb	des	nein
		Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen		-		-		-	-	
davon aus Abgängen von Gegenständen de Anlagevermögens, des Sachanlagevermöge Finanzanlagevermögens		-	-		4	-		
avon Sonstige								
Auszahlungen		75		75			-	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		-		O.		-	-	
davon für Investitionen in das Sachanlagev	ermögen	75		75			-	
davon für Investitionen in das Finanzanlage	evermögen					-		
davon für Sonstige		-	•			-	-	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjah eingegangenen Verpflichtung							-	
Saldo der Ein- und Auszahlungen		- 75		- 75	,		-	
finanziert durch Einzahlungen aus der Bege Anleihen und der Aufnahme von Krediten	ebung von					-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus erhalten Zuschüssen/Zuwendungen	en	75	-	75			-	
a) von der Gemeinde		75	-	75		-	-	
b) einmalige Entgelte		-		-		-	-	
c) von sonstigen Dritten		-	-	-		-	-	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		-	-	-		-	-	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushal (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Vermind								
Zuschuss				75		-	-	
Verlustausgleich				-		-	-	
Leistungsvergütung				-		-	-	
Ausschüttung				· -		-	-	

Kommunals	ervice Kühlun	_	_			d Kühlungsb	orn	
	Wirtsch	•	ür das Wi titionsübe	rtschaftsja ersicht	ahr 2022			
Maßnahme:	Beleuchtung Baltic	:-Platz			Bereich:	allgemeiner Ku	rbetrieb	
Kurzbeschreibung:	Die Beleuchtung a	m Baltic-Platz	ist in die Jah	re gekommer	und muss erse	tzt werden.		
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeits Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei m handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investiti sowie die voraussichtlichen Jahresraten u		U	•		Ο,	gesamten Invest	itionskosten	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertr notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	aglich zur Durchfül	nrung der Ma	ßnahme verp	flichtet oder	die Maßnahme	ist für die Erfüllı	ung	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtig Planungszeitraumes oder steht ihr zumin			erherstellung	der dauernd	en Leistungsfäh	igkeit innerhalb	des	nein
		Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen		•		-			-	
davon aus Abgängen von Gegenständen Anlagevermögens, des Sachanlagevermö Finanzanlagevermögens		-	-	-	4	-	-	
davon Sonstige		-	-			-	-	
Auszahlungen		60	-	60		-	-	
davon für Investitionen in das immaterie Anlagevermögen	lle	-					-	-
davon für Investitionen in das Sachanlag	evermögen	60		60		-	-	
davon für Investitionen in das Finanzanla	ngevermögen			-		-		
davon für Sonstige		ĺ	-	-		-	-	
davon zu leisten aufgrund einer im Planja eingegangenen Verpflichtung	ahr					-	-	
Saldo der Ein- und Auszahlungen		- 60	-	- 60			-	
finanziert durch Einzahlungen aus der Be Anleihen und der Aufnahme von Krediter		-	-	-			-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhalte Zuschüssen/Zuwendungen	enen	60	-	60		-	-	
a) von der Gemeinde		60	-	60		-	-	
b) einmalige Entgelte		-	-	-		-	-	
c) von sonstigen Dritten finanziert durch eine Entnahme aus dem		-	-	-			-	•
Finanziert durch eine Enthanme aus dem Finanzmittelfonds		-	-	-		-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Hausl (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Vermir Zuschuss			-	-		-	-	
Verlustausgleich			-	-		-	-	
Leistungsvergütung			-	-				
Ausschüttung			-	-	·	-	-	

Kommur	nalservice Kühlun	_	_			d Kühlungsb	orn	
	Wirtsch	naftsplan f Inves	für das Wi stitionsübe	-	ahr 2022			
4.0	VA (in the will a see in a tri				D I	allanasia an Kun	h a kui a la	
Maßnahme:	Winterillumination		rt oft trict un	l grau Fine g	Bereich:	allgmeiner Kur		ndorn Es
Kurzbeschreibung:	geht dabei um die sind nicht nur bei Feedback. Es geht zu laden. Die Weil begrenzt. Gelingt gesamten Ostseer grauen Zeit stimm	graue" Jahro Gästen und Ei darum Emoti nnachtsbeleud es Kühlungsbo aum erschaff	eszeit von Ok inheimischen ionen zu scha chtung der St orn – "in ein s en werden. N	tober bis Mäi gut angekom ffen und Gäst adt ist schon schönes Licht	z. Die Lichtillun imen, sie fande te wie Einheimi sehr schön abei zu rücken" - ka	ninationen zum S n auch in der Pre sche zum Spazier r themenbezoge nn hier ein Alleir	Stammgastwoch esse ein durchwe en gehen und V n und dadurch z estellungsmerkm	enende 202 eg positives 'erweilen ei eitlich nal im
Es wurde durch einen Wirtschaftlich Folgekosten, ermittelt, dass es sich b handelt.	-		-		-	-		ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Inv sowie die voraussichtlichen Jahresra		_			_	gesamten Invest	itionskosten	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder i notwendiger Aufgaben unaufschiebl	-	hrung der Ma	ßnahme verp	flichtet oder	die Maßnahme	ist für die Erfüll	ıng	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksi Planungszeitraumes oder steht ihr zu			erherstellung	der dauernd	en Leistungsfäh	nigkeit innerhalb	des	nein
	HR Plan Pl							Plan ab 2026 (Folgejahre
Einzahlungen		-	-			-	-	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens		-		S		-	-	
davon Sonstige			1					
Auszahlungen		330	130	200			-	
davon für Investitionen in das imma Anlagevermögen	terielle	4	-			-	-	
davon für Investitionen in das Sacha		330	130	200		-	-	
davon für Investitionen in das Finanz	zanlagevermögen	-	-			-	-	
davon für Sonstige		-	-			-	-	
davon zu leisten aufgrund einer im F eingegangenen Verpflichtung	lanjahr					-	-	
Saldo der Ein- und Auszahlungen		- 330	- 130	- 200		-		
finanziert durch Einzahlungen aus de Anleihen und der Aufnahme von Kre		-	-			-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus er Zuschüssen/Zuwendungen	haltenen	200	-	200			-	
a) von der Gemeinde		200	-	200		-	-	
b) einmalige Entgelte c) von sonstigen Dritten		-	-	-			-	
finanziert durch eine Entnahme aus Finanzmittelfonds	dem	130	130			_	-	
Finanzielle Auswirkungen auf den H [Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Ve								
			•					
Zuschuss				200			-	
Zuschuss Verlustausgleich Leistungsvergütung			-	200			-	

Beschluss vom: Angaben in TEUR

Kommunalser	-		_			l Kühlungsb	orn	
	Wirtsch	-	ür das Wi titionsüb	rtschaftsja ersicht	ahr 2022			
Maßnahme: Ve	arlängorung dor I	Promonado			Doroich	allgmeiner Kur	hatriah	
	erlängerung der F				Bereich:			
Kurzbeschreibung: de	e untere östlich o rzeit noch nicht rallel zum Strano	beauftragt. H	lier ist eine e	nge Abstimmı	-			-
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsve Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei meh handelt.	-		_		-	-		ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investition sowie die voraussichtlichen Jahresraten unt		-				esamten Invest	itionskosten	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertrag notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	lich zur Durchfüh	nrung der Mal	ßnahme verp	flichtet oder	die Maßnahme i	st für die Erfüllu	ung	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigun Planungszeitraumes oder steht ihr zuminde			erherstellung	der dauernd	en Leistungsfähi	gkeit innerhalb	des	nein
			Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		Gesamt	bis 2021 (Vorjahr)	2022 (Planjahr)	2023 (1. Folgejahr)	2024 (2. Folgejahr)	2025 (3. Folgejahr)	ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen		-			-	-	-	
davon aus Abgängen von Gegenständen de Anlagevermögens, des Sachanlagevermöge Finanzanlagevermögens		-	-		4	_		
davon Sonstige								
Auszahlungen		880		40	20	20	800	
davon für Investitionen in das immaterielle								
Anlagevermögen		-			-	-	-	
davon für Investitionen in das Sachanlageve	ermögen	880	1	40	20	20	800	
davon für Investitionen in das Finanzanlage	vermögen				-	-	-	
davon für Sonstige					-	-	_	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					-	-	-	
Saldo der Ein- und Auszahlungen		- 880		- 40	- 20	- 20	- 800	
finanziert durch Einzahlungen aus der Bege Anleihen und der Aufnahme von Krediten	bung von	-	-		-	-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltene Zuschüssen/Zuwendungen	en	470		40	-	-	430	
a) von der Gemeinde		40		40	-	-	-	
b) einmalige Entgelte		-			-	-	-	
c) von sonstigen Dritten		430			-	-	430	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			-		-	-	-	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushal	t der Gemeinde		-					
Zuschuss			-	40	-	-	-	
Verlustausgleich				-	-	-	-	
Leistungsvergütung				-	-	-	-	
Ausschüttung				1	-	-	-	

Kommunals	service Kühlun Wirtsch	naftsplan f	ür das Wi	rtschaftsja		l Kühlungsb	orn	
		Inves	titionsübe	ersicht				
Maßnahme:	Strandhütten				Bereich:	allgmeiner Kur	hetrieh	
Kurzbeschreibung:	Im Zuge der Umse aus der Düne an d	_	_		cht es sich erfor	derlich die Strai		gestalten und
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeit: Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei n handelt.	-		_		-	-		nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investit sowie die voraussichtlichen Jahresraten		_				esamten Invest	itionskosten	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder verti notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	raglich zur Durchfül	hrung der Ma	ßnahme verp	flichtet oder (die Maßnahme i	st für die Erfüllı	ung	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichti			erherstellung	der dauernd	en Leistungsfähi	gkeit innerhalb	des	nein
Planungszeitraumes oder steht ihr zumir	idest nicht entgege	Gesamt	Plan bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen		-	(VOIJaili)	(rianjani)	(1. i oigejaiii)	(Z. i Oigejaiii)	(3. i oigejaiii)	(i oigejaine)
davon aus Abgängen von Gegenständen Anlagevermögens, des Sachanlagevermö Finanzanlagevermögens		-	-		!			
davon Sonstige		-	-				-	
Auszahlungen		150		150	-			
davon für Investitionen in das immaterie	elle	-			-		_	
Anlagevermögen davon für Investitionen in das Sachanlag	evermögen	150		150			_	
davon für Investitionen in das Finanzanla					_		_	
davon für Sonstige				-	-			
davon zu leisten aufgrund einer im Planj eingegangenen Verpflichtung	ahr				-			
Saldo der Ein- und Auszahlungen		- 150		- 150				
finanziert durch Einzahlungen aus der Be Anleihen und der Aufnahme von Kredite		-	-	-	_		-	
finanziert durch Einzahlungen aus erhalt Zuschüssen/Zuwendungen	enen	150	-	150	-		-	
a) von der Gemeinde		150	-	150	-		-	
b) einmalige Entgelte		-	-	-	-		-	
c) von sonstigen Dritten		-	-	-	-		-	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	ı	-	-	-	-		-	
			1		1	1	1	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haus	halt der Gemeinde							
Zuschuss			-	150	-		-	
Verlustausgleich			-	-	-		-	
Leistungsvergütung			-	-	-		-	
Ausschüttung			-	-	-		1 -	

Beschluss vom: Angaben in TEUR

Kommunalser	vice Kühlun	gsborn, Ei	genbetrie	b der Stad	t Ostseebac	l Kühlungsb	orn	
	Wirtsch	aftsplan f	ür das Wi	rtschaftsja	ahr 2022			
		Inves	titionsübe	ersicht				
Maßnahme: Be	estuhlung / Bänke	e Konzertgart	ten Ost		Bereich:	allgmeiner Kur	betrieb	
Kurzbeschreibung:	e Bestuhlung im	Konzertgarte	en Ost ist in d	ie Jahre gekor	mmen und soll o	lurch eine neue	ersetzt werden	
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsve Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei meh handelt.	-		_		-	-		ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investition sowie die voraussichtlichen Jahresraten unt		_				gesamten Invest	titionskosten	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertrag notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	lich zur Durchfüh	nrung der Ma	ßnahme verp	flichtet oder	die Maßnahme	ist für die Erfüll	ung	nrin
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigur Planungszeitraumes oder steht ihr zuminde	-		erherstellung	der dauernd	en Leistungsfäh	igkeit innerhalb	des	ja
		Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen		-				-		
davon aus Abgängen von Gegenständen de Anlagevermögens, des Sachanlagevermöge Finanzanlagevermögens		-	-		4	-		
davon Sonstige		-	-			_	-	-
Auszahlungen		200		200				<u> </u>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		-	. •			_		
davon für Investitionen in das Sachanlageve	ermögen	200		200				-
davon für Investitionen in das Finanzanlage	vermögen	-					-	
davon für Sonstige				-			-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung						-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen		- 200		- 200		-		
finanziert durch Einzahlungen aus der Bege Anleihen und der Aufnahme von Krediten	bung von		-	-		-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltene Zuschüssen/Zuwendungen	en	200	-	200		-	-	
a) von der Gemeinde		200	-	200				
b) einmalige Entgelte		-	-	-			-	
c) von sonstigen Dritten		-	-	-			-	·
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		-	-	-		-	-	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushal	t der Gemeinde		1		ı		1	
Zuschuss							-	
Verlustausgleich				-				-
Leistungsvergütung			-	-			-	-
Ausschüttung			-	-		-	-	

Beschluss vom: Angaben in TEUR

Kommunalser	vice Kühlungsbo				ad Kühlungsb	orn	
	Wirtschafts	plan für das Investitions		sjahr 2022			
		IIIVESTITIONS	ubersiciit				
Maßnahme:	Strandtoilette (mit	anliegendem Kio	sk)	Bereich:	Nebenleistunge	n des Kurbetriebe	S
Kurzbeschreibung:	Im Ortsteil Kühlung Kiosk zu integrieren		eine neue Strar	dtoilette hergest	tellt werden. Es is	t angedacht im G	ebäude einen
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergl ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracl		_		-	-	-	nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionsz die voraussichtlichen Jahresraten unter Angab		-			esamten Investitio	onskosten sowie	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich Aufgaben unaufschiebbar.	h zur Durchführung de	r Maßnahme ve	rpflichtet oder	die Maßnahme is	t für die Erfüllung	g notwendiger	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung i Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest	•	Wiederherstellu	ng der dauernd	en Leistungsfähig	keit innerhalb de	es	nein
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	(vorjanir) -	(Platijalit)	(1. Folgejalli)	(2. Folgejalir)	(5. Folgejaiir)	(roigejanre)
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-		4		-	
davon Sonstige	-	-			-	-	
Auszahlungen	12,1	12,1			-	-	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-			-	-	
davon für Investitionen in das							
	12,1	12,1		-	-	-	
Sachanlagevermögen davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	12,1	12,1		-	-	-	
Sachanlagevermögen davon für Investitionen in das	-	-	110		-	-	
Sachanlagevermögen davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	12,1			-	-	
Sachanlagevermögen davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen davon für Sonstige davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr	12,1	12,1			-	-	
Sachanlagevermögen davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen davon für Sonstige davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung Saldo der Ein- und Auszahlungen finanziert durch Einzahlungen aus der Begebu	12,1 ng				-	-	
Sachanlagevermögen davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen davon für Sonstige davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung Saldo der Ein- und Auszahlungen finanziert durch Einzahlungen aus der Begebu von Anleihen und der Aufnahme von Krediten finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen	12,1 ng				-	-	
Sachanlagevermögen davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen davon für Sonstige davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung Saldo der Ein- und Auszahlungen finanziert durch Einzahlungen aus der Begebu von Anleihen und der Aufnahme von Krediten finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen a) von der Gemeinde	- 12,1 ng -				-	-	
Sachanlagevermögen davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen davon für Sonstige davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung Saldo der Ein- und Auszahlungen finanziert durch Einzahlungen aus der Begebu von Anleihen und der Aufnahme von Krediten finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	12,1 ng				-	-	

Zuschuss Verlustausgleich Leistungsvergütung Ausschüttung

Kommunalservi	_	_	trieb der Sta Wirtschafts		d Kühlungsk	oorn	
		Investition					
Maßnahme:	Haus Laetitia			Bereich:	allgmeiner Kurb	etrieh	
Kurzbeschreibung:	Derzeit wird durch und Ansprüche an und Umbaumaßna Aussage kann jedo	dieses Haus in ei hmen dienen. De	inem Planungsko erzeit wir der Un	dsaufnahme des onzept gefasst we nbaubedarf mit c	Gebäudes erstel erden und als Gru a. 550 TEUR abg	lt. Im Ergebnis so undlage für die IE	rweiterungs-
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleic ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht l		-			-	-	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeit die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe		-			samten Investitio	onskosten sowie	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich z Aufgaben unaufschiebbar.	ur Durchführung d	er Maßnahme ve	erpflichtet oder o	lie Maßnahme is	t für die Erfüllun	g notwendiger	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihr Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nic	-	Wiederherstellu	ing der dauernde	n Leistungsfähig	keit innerhalb de	es	nein
	Gesamt	Plan bis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan ab 2026
Einzahlungen	-	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-		2	-	-	
davon Sonstige Auszahlungen	541	32	209	300	-	-	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-		1/2	-	-	-	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	541	32	209	300	-	-	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		7,	-	-	-	-	
davon für Sonstige		-	_	-	-	-	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-		-	
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 541	- 32	- 209	- 300	-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	209	-	209	-	-	-	
a) von der Gemeinde b) einmalige Entgelte	209	-	209	-	-	-	
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	300	-	-	300	-	-	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung							
Zuschuss		-	209	-	-	-	
Verlustausgleich		-	-	-	-	-	
Leistungsvergütung		1					

Kommunalservi	_				d Kühlungsk	orn	
	Wirtschafts	splan für das Investition	Wirtschafts Sübersicht	sjahr 2022			
Maßnahme:	Umgestaltung/Neu	gostaltung dos k	Jaue Pollo	Bereich:	Nobonloistungo	n des Kurbetriebs	
iviaisnanme:		<u> </u>					
Kurzbeschreibung:	Das Gebäude soll g südlichen Anbau fü derzeit im Konzertg Schritt die Erstellur Betrachtungen zur	r neue öffentlicl gaten Ost beheir ng eines Bestand	ne und touristisc matet ist. Aufgru Isaufmaßes erfor	he Flächen ebens nd fehlender Plar derlich. Erst auf (so zu prüfen wie nungsunterlagen dieser Grundlage	der Umzug der Bi ist für das Haus F können alle weit	ibliothek, die Rolle im ersten eren
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleic ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht	*	Ü		•	J	,	nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeit die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe		-			samten Investitio	onskosten sowie	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich z Aufgaben unaufschiebbar.	ur Durchführung de	er Maßnahme ve	erpflichtet oder o	lie Maßnahme ist	t für die Erfüllun	g notwendiger	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihr Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nic	-	Wiederherstellu	ng der dauernde	n Leistungsfähig	keit innerhalb de	25	nein
	Gesamt	Plan bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-		-	-	-	-	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-			2.4	-	-	
davon Sonstige	-			-	-	-	
Auszahlungen	1.207	7	100	100	1.000	-	
davon für Investitionen in das immaterielle davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.207	7	100	100	1.000	-	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			-	-	-	-	
davon für Sonstige	1		-	-	-	-	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 1,207	- 7	- 100	- 100	- 1.000	-	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	670	-	100	-	570	-	
a) von der Gemeinde	100	-	100	-	-	-	
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	
c) von sonstigen Dritten finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	107	7	-	100	570	-	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Zuschuss	Gemeinde		100	1			
Verlustausgleich		-	-	-	-	-	
Leistungsvergütung Ausschüttung		-	-	-	-	-	
riassoriattung		-	_	_	-	-	

Kommunalservi	_	_	Wirtschafts		ad Kühlungsk	oorn	
Maßnahme:	Lagerhalle mit Fund	lament		Bereich:	Nebenleistunge	n Kurhetrieh	
	Der Bauhof benötig		ne Lagerhalle, um				
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleic ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht l		_		-	-	-	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeit die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe	•	-			esamten Investitio	onskosten sowie	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich z Aufgaben unaufschiebbar.	ur Durchführung de	er Maßnahme ve	erpflichtet oder d	lie Maßnahme is	st für die Erfüllung	g notwendiger	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihr Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nic	-	Wiederherstellu	ing der dauernde	en Leistungsfähig	gkeit innerhalb de	es .	nein
	Gesamt	Plan bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-			-	
davon Sonstige	-	-	-			-	
Auszahlungen	110	-	110		-	-	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-			-	-	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen davon für Investitionen in das	110	-	110		-	-	
Finanzanlagevermögen			1				
davon für Sonstige davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung			-			-	·
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 110		- 110		-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		_	-			-	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	110	-	110			-	
a) von der Gemeinde	110	-	110		-	-	
b) einmalige Entgelte	-	-	-			-	
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-		-	-	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung							
Zuschuss		-	110			-	
Verlustausgleich		-	-			-	
Leistungsvergütung		-	-			-	
Ausschüttung		-	-			-	

Kommunalservi	_	_			ıd Kühlungsb	orn				
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Investitionsübersicht										
Maßnahme:	Toilette 3 Möwenh	مالد		Boroich:	allameiner Kurh	etrieh				
Kurzbeschreibung:	Toilette 3 Möwenhalle Toiletten des ehemaligen Minifreizeitparks entfallen. Da der Bedarf an öffentlichen Toiletten durch die Parl Schulzentrifft und Reutersteig sowie durch die Sportplatzanlage West und die neue Minigolfanlage der Mehrzweckhalle unverändert besteht, ist der Neubau einer ausreichend groß dimensionierte Toilettenanla, Reutersteig geplant. Der Neubau soll als öffentliche Toilette zum Reutersteig hin geplant werden. Darüber I sollen an der Rückseite des Neubaus ebenfalls Toiletten in Richtung Mehrzweckhalle entstehen, die für die Außennutzung (Minigolf) auf diesem Areal vorbehalten sind. Die Realisierung des Vorhabens ist 2022 mit ei Volumen von 400 TEUR vorgesehen.									
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleic ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht		_		-	-	-	ja			
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeit die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe		-			samten Investitio	onskosten sowie	ja			
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich z Aufgaben unaufschiebbar.	ur Durchführung de	er Maßnahme ve	rpflichtet oder o	lie Maßnahme is	t für die Erfüllunք	g notwendiger	nein			
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.										
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)			
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-		?	-	-				
davon Sonstige	-	7		-	-	-				
Auszahlungen	400	33	367	-	-	-				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		-	•	-	-	-				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	400	33	367	-	-	-				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	<u></u>	-	-	-	-	-				
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-				
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 400	- 33	- 367	-	-	-				
inanziert durch Einzahlungen aus der Begebung on Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-				
inanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	367	-	367	-	-	-				
a) von der Gemeinde	367	-	367	-	-	-				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-				
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	33	33	-	-	-	-				
inanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der	Gemeinde									
Zuschuss		-	367	-	-	-				
Verlustausgleich		-	-	-	-	-				
Leistungsvergütung Ausschüttung		-	-	-	-	-				

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung am	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
		2021	30.06.2021	2022	
	Kurabgabe				
1	SB Kurabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,875 / E 6	
2	SB Kurabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,875 / E 6	
		-,,	-, , -		
	Bibliothek				
3	Bibliothekarin	0,750 / E 6	0,750 / E 6	0,750 / E 6	
	Bauhof / städtische Anlagen				
4	Bauhof-Leiter	1,000 / E 9b	1,000 / E 9b	1,000 / E 9b	
5	SB Verwaltung	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 6	
6	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 8	
7	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 6	
8	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
9	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
10	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
11	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
12	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
13	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
14	Bauhof-Mitarbeiterin	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
15	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
16	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
17	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
18	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
19	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
20	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
21	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
22	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
23	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
24	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
25	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 3	1,000 / E 3	1,000 / E 3	
26	Reinigungskraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
27	Reinigungskraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
28	Reinigungskraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
29	Reinigungskraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
30	Saisonkraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
31	Saisonkraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
32	Saisonkraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
	Verwaltung				
34	SB Verwaltung	1,000 / E 8	1,000 / E 8	1,000 / E 8	
	Marketing				
35	SB Fremdenverkehrsabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,875 / E 6	
Summe		33,375	33,375	33,375	

nachrichtlich: 5 Kurtaxkontrolleure (w/m/d) auf 450,- Euro Basis während der Saison beschäftigt